

Abschnitt VI

KULTUR UND WISSENSCHAFT



	Seite
Universität Bayreuth	173 – 184
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	185
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	186
Schulwesen	
- Grafikdarstellung des Schulaufbaues	187
- Hochschulen und Höhere Schulen	188
- Mittlere Lehranstalten	189
- Berufliche Schulen	190 – 191
- Fachschulen	192
- Mittelschulen	193
- Grundschulen	194
- Förderschulen	195 – 200
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	201
Sonstige Bildungseinrichtungen	202 – 208
Medienzentrum Stadtbildstelle	209 – 210
Stadtbibliothek	211 – 216
Stadtarchiv	217 – 225
Museen	226 – 228
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	229 – 232
Richard-Wagner-Festspiele	233



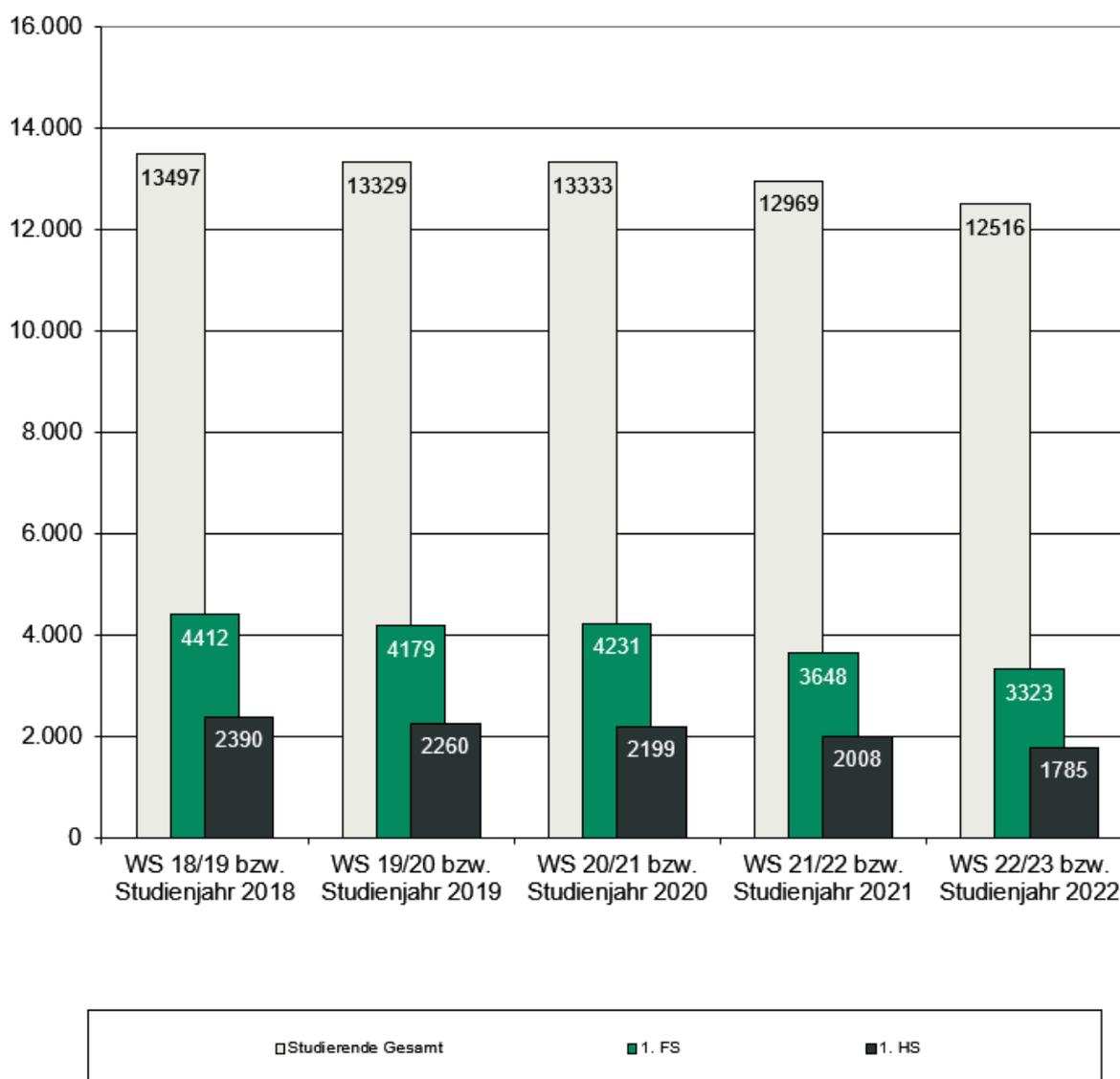
Das Jahr 2022 im Überblick

Entwicklung der Studierendenzahlen

Gesamtzahl der Studierenden sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Im Wintersemester 22/23 betrug die Gesamtzahl der Studierenden 12.516 (Wintersemester 21/22: 12.969). Damit war die Studierendenzahl der Universität Bayreuth im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. 46,0 Prozent der Studierenden waren weiblich. Dies entsprach in etwa dem Vorjahresanteil (46,3 Prozent). Der Anteil Studierender mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft lag bei 15,3 Prozent, was eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahreswert von 14,3 Prozent darstellt.

**Studierende und Erstsemester
an der Universität Bayreuth**



Die Gesamtstudierendenzahlen beziehen sich jeweils auf das angegebene Wintersemester. Bei den Studienanfängerzahlen wurden jeweils Sommersemester und Wintersemester zu einem Studienjahr zusammengefasst (das Studienjahr 22 setzt sich beispielsweise aus dem Sommersemester 22 und dem Wintersemester 22/23 zusammen). Im Studienjahr 22 haben sich im ersten Fachsemester (d.h. erstmals in einem Studiengang immatrikuliert) 3.323 Studierende eingeschrieben. Das waren 325 Studierende bzw. 8,9 Prozent weniger als noch im Studienjahr 21. Die Zahl der Studierenden im 1. Hochschulsemester (erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert) fiel im Vergleich zum Studienjahr 21 (2.008) um 11,1 Prozent auf 1.785 Studierende.

Herkunft der Studierenden

Die Verteilung der Herkunft der Studierenden blieb relativ konstant. 47,5 Prozent (Wintersemester 21/22: ebenfalls 47,5 Prozent) der im Wintersemester 22/23 eingeschriebenen Studierenden haben ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns erworben, davon 15,0 Prozent im Ausland. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die auch überregional hohe Attraktivität der Universität Bayreuth. Aus dem Regierungsbezirk Oberfranken kamen 25,4 Prozent der Studierenden.

Region	Anzahl	prozentualer Anteil
Oberfranken	3.176	25,4 %
übriges Bayern	3.401	27,2 %
Baden-Württemberg	1.123	9,0 %
Berlin	173	1,4 %
Brandenburg	79	0,6 %
Bremen	20	0,2 %
Hamburg	170	1,4 %
Hessen	479	3,8 %
Mecklenburg-Vorpommern	35	0,3 %
Niedersachsen	334	2,7 %
Nordrhein-Westfalen	627	5,0 %
Rheinland-Pfalz	214	1,7 %
Saarland	24	0,2 %
Sachsen	365	2,9 %
Sachsen-Anhalt	61	0,5 %
Schleswig-Holstein	139	1,1 %
Thüringen	217	1,7 %
Ausland	1.879	15,0 %
Insgesamt (mit Beurlaubten)	12.516	100%

Absolventinnen und Absolventen

Im Prüfungsjahr 22 schlossen 2.093 Studierende ihr Studium¹ erfolgreich ab. 48,2 Prozent davon waren weiblich.

Abschlüsse	Anzahl	Anteil
männlich	1.085	51,8 %
weiblich	1.008	48,2 %
Gesamt	2.093	100,0 %

Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Abgeschlossene Promotionen und Habilitationen

Im Jahr 2022 betrug die Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Promotionen 199. Dies entspricht einem Anstieg von 13,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (175 abgeschlossene Promotionen). Davon wurden 65 (32,7 Prozent) von Frauen erlangt. Des Weiteren konnten im Berichtszeitraum insgesamt 12 Habilitationen abgeschlossen werden. Der Frauenanteil der Habilitierten betrug 33,3 Prozent.

Abgeschlossene Promotionen	Anzahl	Anteil
männlich	134	67,3 %
weiblich	65	32,7 %
Gesamt	199	100,0 %
Abgeschlossene Habilitationen	Anzahl	Anteil
männlich	8	66,7 %
weiblich	4	33,3 %
Gesamt	12	100,0 %

Laufende Promotionen

Die Zahl der laufenden Promotionen betrug im Jahr 2022 1.381. 38,7 Prozent der Promovierenden waren weiblich. Der Anteil internationaler Promovierender mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit lag bei 20,3 Prozent (Vorjahr: 19,5 Prozent).

Laufende Promotionen	Anzahl	Anteil
männlich	847	61,3 %
weiblich	534	38,7 %
Gesamt	1.381	100,0 %

¹ ohne Promotionen, Vor- und Zwischenprüfungen und Schwerpunktprüfungen. Anzahl erfolgreicher Abschlüsse im Prüfungsjahr 2022 (Wintersemester 21/22 + Sommersemester 22).

Verbesserungen im Bereich der Lehre

Die Universität Bayreuth zeichnet sich durch vergleichsweise gute Betreuungsverhältnisse (Verhältnis der Anzahl der Professorinnen und Professoren zur Anzahl der Studierenden) aus. Im Wintersemester 22/23 verteilten sich die Lehrenden und Lernenden wie folgt auf die einzelnen Fakultäten:

Fakultät	Professuren (2022)	Anzahl der Studierenden (WS 2022/2023)
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	46	1.225
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	65	2.026
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	58	5.281
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	30	1.364
Kulturwissenschaftliche Fakultät	41	1.735
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	22	677
Fakultät für Lebenswissenschaften	12	206
Gesamt²	274	12.516

Die Studierenden der Universität Bayreuth schätzen die sehr guten Studienbedingungen, wie auch das **CHE-Hochschulranking 2022** erneut bewies. Studierende der Ingenieurwissenschaften profitieren an der Universität Bayreuth von einem fachlich breit aufgestellten, mit Industrie und Mittelstand exzellent vernetzten Forschungsumfeld. Schon frühzeitig haben sie Zugang zu aktuellen Forschungsprojekten mit hoher wirtschaftlich-technologischer Relevanz. Am Beginn ihres Studiums erhalten sie eine intensive Unterstützung von Forschenden und Lehrenden. Daher zählt die Universität Bayreuth im CHE-Hochschulranking 2022 auf dem Gebiet der ingenieurwissenschaftlichen Studienfächer bundesweit zur Spitzengruppe in den Kategorien "Unterstützung am Studienanfang" und „Drittmittel pro Wissenschaftler*in“.

Auch in den internationalen Rankings erreichte die Universität Bayreuth wieder sehr gute Platzierungen. Im **THE (Times Higher Education) World University Ranking 2023** (veröffentlicht 2022) konnte sich die Universität Bayreuth unter 1.799 Universitäten in der Ranggruppe 401-500 platzieren. Unter den deutschen Hochschulen, die in dieser Top-Liga mitspielen, erzielte die Universität Bayreuth den 38. Platz. Des Weiteren erreichte die Universität Bayreuth im **THE Young University Ranking 2022**, welches weltweit die besten Universitäten ermittelt, die jünger als 50 Jahre sind, wieder einen Spitzenplatz (Rang 58 von 539 gerankten Universitäten).

² inkl. Modulstudierende (keiner Fakultät zugeordnet)

Erfolge im Wettbewerb um Forschungsgelder und Forschungsreputation

Im Jahr 2022 betrug die Einwerbung externer Mittel 67,2 Millionen Euro, ein Beleg für die Wettbewerbsfähigkeit der Forschung an der Universität Bayreuth. Mit den Geldern, die der Universität zukamen, konnten eine Reihe neuer Projekte gestartet werden, von denen nur einige hier exemplarisch aufgeführt werden.

Sonderforschungsbereich „Mikroplastik“ um vier Jahre verlängert

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den Sonderforschungsbereich 1357 „Mikroplastik“ an der Universität Bayreuth für weitere vier Jahre mit rund 13 Millionen Euro. Der 2019 eingerichtete SFB untersucht, wie Mikroplastik entsteht, wie Mikroplastik in der Umwelt transportiert wird, und erforscht die Auswirkungen der weltweit steigenden Kontamination der Umwelt durch Kunststoffe in Abhängigkeit von den jeweiligen Partikeleigenschaften. Dies dient als Basis zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze, die den potenziellen ökologischen und gesundheitlichen Gefahren entgegenwirken. Die enge Verknüpfung interdisziplinärer Grundlagenforschung mit problembezogener Anwendungsforschung wird fundierte Risikoeinschätzungen ermöglichen und den Wissenstransfer in die Industrie und Öffentlichkeit weiter stärken. Aufgrund der Vernetzung der Ökologie und Umweltwissenschaften mit der Polymerforschung auf dem Bayreuther Campus wird der SFB 1357 auch in Zukunft daran arbeiten, die Auswirkungen von Kunststoffen in der Umwelt aufzuklären, und neue Möglichkeiten zur Vermeidung der Umweltkontamination mit Plastik erforschen. Die Förderentscheidung zeigt, dass sich die Universität Bayreuth zu einem international herausragenden Zentrum für die Forschung zu diesem gesellschaftlich, ökologisch und wirtschaftlich hochrelevanten Zukunftsthema entwickelt hat.

Die Forschungsprojekte des SFB „Mikroplastik“ konzentrieren sich vor allem auf drei Bereiche: Die Untersuchungen der biologischen Auswirkungen von Mikroplastik-Partikeln reichen von der molekularen Ebene über individuelle Organismen bis hin zu komplexen Lebensgemeinschaften. Die Transportwege von Mikroplastik in Süßgewässern, Böden und der Atmosphäre werden verstärkt auch hinsichtlich ihrer ökologischen Wechselwirkungen erforscht. Zudem werden Forschungsarbeiten zum Abbau von Mikroplastik in der Natur, aber auch in technischen Systemen durchgeführt. Die neuen Erkenntnisse bieten eine wissenschaftliche Grundlage für die Bewertung der von Mikroplastik ausgehenden Umweltrisiken sowie für die Entwicklung von umweltfreundlichen Kunststoffen und Verfahren, die der Vermeidung des Eintrags von Mikroplastik in die Umwelt dienen.

Allen Mitgliedern des SFB stehen gemeinschaftlich betriebene und genutzte Labore zur Verfügung, darunter auch ein KeyLab „Mikroplastik-Analytik“. Diese technologisch hochwertige Infrastruktur kommt insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs zugute. In Zusammenarbeit mit der University of Bayreuth Graduate School hat der SFB das fächerübergreifende Promotionsprogramm „Interdisciplinary Microplastic Sciences“ zur Förderung von Doktorand*innen aufgebaut, das zahlreiche Workshops und Coachings – beispielsweise auch zur Wissenschaftskommunikation – umfasst.

Kontakt:

Prof. Dr. Christian Laforsch
Sprecher des SFB „Mikroplastik“
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 55-2651
E-Mail: christian.laforsch@uni-bayreuth.de

Natur als Vorbild in der Halbleiterforschung: DFG fördert Integriertes Graduiertenkolleg

Die Universität Bayreuth hat gemeinsam mit zwei australischen Partneruniversitäten, der University of Melbourne und der Monash University, ein Integriertes Graduiertenkolleg (IRTG) auf dem Gebiet der Halbleiterforschung eingerichtet. Das Kolleg wendet sich an herausragende Nachwuchstalente aus der Physik, der Chemie, den Material- und den Ingenieurwissenschaften. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das IRTG zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren mit mehr als sechs Millionen Euro.

Das IRTG mit dem Titel „Optische Anregungen in organischen und anorganischen Halbleitern: Verstehen und Kontrollieren durch externe Stimuli“ unterscheidet sich von der bisherigen Halbleiterforschung durch einen prinzipiell neuen Ansatz: Das Ziel ist es, Eigenschaften und Funktionen von Halbleitern durch externe Faktoren zu steuern – und zwar durch Licht, elektromagnetische Felder oder materielle Selbstorganisationsprozesse in der direkten Umgebung. Insbesondere sollen die durch Nanostrukturierung beeinflussten Anregungen in organischen Halbleitern und in anorganischen Halbleitern miteinander verglichen werden. In der Natur existierende Systeme zur Absorption und Weiterleitung von Lichtenergie werden dabei als Vorbild dienen. Die Forschungsziele sind relevant für wichtige Zukunftsfelder, insbesondere für neue Formen einer nachhaltigen Energiegewinnung und eines schonenden Umgangs mit Ressourcen.

Bisher sind die Funktionen von Halbleitern hauptsächlich durch chemische und physikalische Eigenschaften ihrer Bauteile festgelegt, und organische und anorganische Halbleiter werden als separate Forschungsgebiete behandelt. Der neue bioinspirierte Forschungsansatz wird diese Abgrenzungen überwinden: Am Leitfaden der Natur sollen anpassungsfähige Grundlagen einer externen Kontrolle entwickelt werden, die auf organische wie auf anorganische Materialien übertragbar und insofern materialübergreifend anwendbar sind. Das von der Bayreuther Experimentalphysikerin Prof. Dr. Anna Köhler geleitete Graduiertenkolleg ist daher entschieden interdisziplinär ausgerichtet: Konzepte und Methoden der Physik, der Chemie, der Material- und der Ingenieurwissenschaften werden in allen Projekten miteinander verknüpft. Kooperationspartner in Forschung und Lehre sind zwei der führenden australischen Universitäten, die University of Melbourne und die Monash University. Beide sind in Melbourne angesiedelt, wo die Universität Bayreuth ein „Gateway Office“ zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unterhält. Die beiden Standorte sind überdies durch das vom DAAD geförderte „Bayreuth-Melbourne Polymer/Colloid-Network“ verbunden.

Kontakt:

Prof. Dr. Anna Köhler
Optoelektronik weicher Materie (Experimentalphysik II)
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-2600
E-Mail: anna.koehler@uni-bayreuth.de

Millionen-Förderung aus dem Programm „Innovative Hochschule“

Zwischen 2023 und 2028 erhält die Universität Bayreuth von Bund und Freistaat erhebliche zusätzliche Mittel zum Auf- und Ausbau von Transferstrukturen und -maßnahmen. Sie konnte sich mit ihrem Projekt „RIA - Regional Innovation Architecture for Transformative Change“ im bundesweiten Wettbewerb um Fördergelder aus dem Programm „Innovative Hochschule“ durchsetzen. Der Erfolg unterstreicht die Rolle der Universität Bayreuth als Innovationsmotor und als zentrale Drehscheibe im regionalen Innovationssystem.

Ziel von RIA ist es, mit regionalen Partnereinrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ein Transfernetzwerk zu knüpfen, das nachhaltige Innovationsimpulse für die Region Oberfranken setzt. Eine offene, inter- und transdisziplinäre Arbeitsweise wird dazu beitragen, technologische, soziale und ökologische Ideen und Konzepte gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Von zentraler Bedeutung ist dabei der Labor-Gedanke: Universitäre Labs, betriebliche Labs und Pop-Up City Labs sollen in einem „Open Innovation Lab“ miteinander verknüpft werden. Dies wird der zentrale Transferhub sein, der Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbringt und gemeinsame Projekte initiiert und methodisch begleitet. Das „Open Innovation Lab“ wird an das Institut für Entrepreneurship und Innovation (E & I) der Universität Bayreuth angegliedert und profitiert so von dessen Strukturen und Kompetenzen. Studierende, Wissenschaftler*innen, Start-ups und regionale Unternehmen kommen hier zusammen und haben freien Zugang zu den Räumlichkeiten sowie zu aktuellen Informationen aus Forschung und Entwicklung.

„Wir sind nicht ‚nur‘ eine Ausbildungsstätte oder ein Elfenbeinturm der Forschung. Wir forschen an den Fragen der Gesellschaft und für die Gesellschaft. Wir bringen Menschen aus aller Welt in die Region. Das bewirkt etwas. Aber das soll nicht an der Campusgrenze haltmachen: Wir sehen es ganz klar als unsere Aufgabe an, wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und auch das internationale Miteinander in die Region zu tragen“, sagte Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible anlässlich des Fördererfolgs von „RIA“.

Die Bund-Länder-Initiative zur Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers – kurz: „Innovative Hochschule“ – wurde 2016 ins Leben gerufen. Sie fördert das Innovationspotenzial von kleinen und mittleren Universitäten sowie von Fachhochschulen und will deren Kompetenzen im Transfer ausbauen sowie deren strategische Rolle im regionalen Innovationssystem stärken. Für die zweite Förderrunde hatten sich insgesamt 165 Hochschulen beworben.

Kontakt:

Dr. Petra Beermann
Direktorin für Transfer und Innovation
des Instituts für Entrepreneurship & Innovation
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-4720
E-Mail: petra.beermann@uni-bayreuth.de

Drei hochrangige Forschungspreise des Europäischen Forschungsrats

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat Prof. Dr. Johanna Pausch, Professorin für Agrarökologie, und Prof. Dr. Matteo Bianchini, Inhaber des Lehrstuhls für Anorganische Aktivmaterialien für elektrochemische Energiespeicher, jeweils mit einem ERC Starting Grant ausgezeichnet. Für ihre Forschungsvorhaben erhalten sie 1,5 Mio. bzw. 1,8 Mio. Euro für einen Zeitraum von fünf Jahren. Der ERC Starting Grant ist einer der bedeutendsten europäischen Forschungspreise. Er wird exzellenten Wissenschaftler*innen zuerkannt, die am Beginn ihrer Karriere stehen und deren Promotion zwischen zwei und sieben Jahren zurückliegt.

Prof. Dr. Johanna Pausch befasst sich in ihrem Forschungsprojekt „MYCO-SoilC“ mit den Mechanismen, die zur Kohlenstoffspeicherung in Böden beitragen. Fast alle Pflanzen leben in Symbiose mit Mikroorganismen. Durch die Symbiose mit Wurzelpilzen, der sogenannten Mykorrhiza, werden dem Boden große Mengen Kohlenstoff zugeführt, der von den Pflanzen als CO₂ aus der Atmosphäre aufgenommen wurde. Darüber hinaus haben die Mykorrhizen eine wichtige Funktion bei der Zersetzung von Kohlenstoff im Boden. Im Projekt „MYCO-SoilC“ sollen daher grundlegende Prozesse im Zusammenspiel zwischen Pflanzen und ihren Pilzpartnern in Bezug auf den Kohlenstoffumsatz im Boden erforscht werden. Die Ergebnisse sollen es künftig leichter machen, die Auswirkungen und Rückkopplungen des Klimawandels auf die Kohlenstoffvorräte im Boden vorherzusagen.

Prof. Dr. Matteo Bianchini verfolgt mit seinem Projekt „4SBATT (Sustainable Solid State Sodium Batteries)“ das Ziel, eine Festkörperbatterie auf der Basis von Natrium anstelle von Lithium zu entwickeln. Diese Batterie soll in Bezug auf vier Schlüsselparameter die bestmögliche Lösung darstellen: Nachhaltigkeit, Energiedichte, Sicherheit und Kompatibilität mit bestehenden Lithium-Ionen-Produktionslinien. Die Forschungsarbeiten sind an der Schnittstelle von anorganischer Chemie, Materialwissenschaft und Ingenieurwissenschaften angesiedelt. Zunächst geht es dabei um die Entwicklung neuer anorganischer Verbindungen auf Natrium-Basis für positive Elektroden, Festelektrolyte und negative Elektroden. Danach werden die physikalischen Eigenschaften der Materialien und Verbundelektroden charakterisiert, um deren Leistungen weiter zu optimieren. Schließlich sollen die neuartigen, sicheren, nachhaltigen und energiereichen 4S-Batterien gebaut werden.

Prof. Dr. Markus Retsch, der heute einen Lehrstuhl für Physikalische Chemie innehat, ist im Jahr 2016 – als Lichtenberg-Juniorprofessor an der Universität Bayreuth – mit einem „ERC Starting Grant“ ausgezeichnet worden. Im Rahmen seines Forschungsprojekts „VISIRday“ hat er sich mit der passiven Tageskühlung von Gebäuden befasst und die konzeptionellen Grundlagen für die Entwicklung der erforderlichen Materialien gelegt. Um die neuen Erkenntnisse für innovative Anwendungen nutzbar zu machen, erhielt er vom ERC einen „Proof of Concept Grant“. Sein Anschlussprojekt „CoolChips“ will selbstkühlende Folien entwickeln und zugleich den Plastikmüll in der Umwelt verringern. Kunststofffolien werden in großem Umfang eingesetzt, um die Haltbarkeit von Kartoffelchips, Röst- und Pulverkaffee, Fruchtsäften und weiteren Lebensmitteln zu verlängern. Geplant ist nun ein Upcycling, das eine innovative Zweitverwertung dieser Folien ermöglicht. Sie sollen künftig zu großflächigen Folien verarbeitet werden, die kühlen, ohne dass Energie von außen zugeführt werden muss. Die Folien könnten als nachhaltige Materialien beispielsweise auf Dächern, Jalousien und Markisen montiert und so zur passiven Tageskühlung von Wohn- oder Bürogebäuden sowie von Car-parks eingesetzt werden.

Kontakte:

Prof. Dr. Johanna Pausch
Agrarökologie
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921/55-2292
E-Mail: Johanna.Pausch@uni-bayreuth.de

Prof. Dr. Matteo Bianchini
Anorganische Aktivmaterialien für elektrochemische Energiespeicher
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921/55-4380
Mail: matteo.bianchini@uni-bayreuth.de

Prof. Dr. Markus Retsch
Physikalische Chemie I
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-3920
E-Mail: markus.retsch@uni-bayreuth.de

Baumaßnahmen an der Universität Bayreuth

Abbruch der Bauleitungsbaracke und Verlegung der Universitätsbauleitung des Staatlichen Bauamts Bayreuth

Eigentlich hätte es mit mehr als 40 Jahren schon fast das Alter erreicht, unter Denkmalschutz gestellt zu werden – „historisch“ war es allemal: Das hölzerne Bauleitungsgebäude des Staatlichen Bauamts am Campus der Universität, aufgrund seiner Konstruktion und Optik auch wenig charmant als „Bauleitungsbaracke“ bezeichnet, gehört seit Sommer 2022 endgültig der Vergangenheit an.

Ein Großteil der Gebäude und Anlagen, die sich auf dem Campus seit seiner Gründung im Jahr 1973 und Aufnahme des Studienbetriebs in 1975 über die Jahrzehnte entwickelt haben, wurden von dort aus baufachlich betreut, d. h. gewerkeübergreifend besprochen, baugeleitet, abgerechnet, ja zum Teil auch konzipiert und meistens nach einem erfolgreichen Abschluss auch würdig gefeiert. Für Generationen von Bauleitern des Bauamtes stellte die Baracke deren Hauptarbeitsplatz dar. Mit Einzug der Computertechnik auch technisch aufgerüstet konnte das Gebäude durchaus mit den Anforderungen an zeitgemäße Arbeitsplätze in jedweden Bürogebäuden mithalten, wenngleich der Wärme- und Schallschutz von je her nicht unproblematisch war. Im Sommer zu heiß, im Winter zu kühl, und überhaupt hatte es den ganz eigenen Charme einer Holz-Leichtbauweise, mit der sich viele Nutzer arrangieren mussten.

Abbruch und Ersatzunterbringung der Bauleitung waren schon lange ein Thema am Campus, vor allem auch deswegen, weil der Standort für eine mögliche Erweiterung des Labor- und Forschungsbaus PNS vorgesehen war. Letztendlich ermöglichte dann aber eine Baumaßnahme am Südcampus den Abriss mit Aufbau einer neuen Bauleitung: Für den Neubau des TAO-Gebäudes auf dem Südgelände musste aufgrund der örtlichen Distanz zur Baracke eine eigene, neue Bauleitung errichtet werden. Wirtschaftliche Überlegungen gaben dabei den Ausschlag zum Kauf von Bauleitungscontainern statt deren Anmietung und so konnten am Ende einer mehrjährigen TAO-Bauphase die Container dauerhaft an einen neuen Standort am Campus verbracht werden. Seit Herbst 2022 befindet sich nun die Uni-Bauleitung des Staatlichen Bauamts in der neuen Containeranlage im Norden des Campusareals, neben dem Gebäude B9 und nah zur Zentralen Technik, mit der von jeher eine enge Verbindung bei allen Bauprojekten besteht. Wiederum technisch bestens ausgestattet und dazu auch bauphysikalisch auf neuestem Stand bietet die neue Container-Bauleitung ein optimales Arbeitsumfeld für alle dort tätigen. Die übergreifende, durchlüftete Dachkonstruktion und die optisch sehr ansprechende Fassadenverkleidung mit Holzlamellen lässt erst auf den zweiten Blick erkennen, dass es sich hier um ein Containergebäude handelt.

Erneuerung der Gebäudeleittechnik / Gebäudeautomation (GLT, 1.Bauabschnitt)

Mit Errichtung und Inbetriebnahme der ersten Gebäude am Universitätscampus Bayreuth werden die Betriebszustände sämtlicher technischer Anlagen wie Heizungs-, Kälte-, Raumluft-, Labor-, Sanitär- und Elektroanlagen in den jeweiligen Gebäuden durch eine zentrale Leittechnik (ZLT) bzw. durch die Gebäude-Leittechnik (GLT) überwacht, bedient und gesteuert, was für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Anlagen unerlässlich ist.

Diese Leittechnik arbeitet mit Automationsstationen, die gerade bei den ersten Gebäuden am Campus, wie z.B. dem Laborgebäude GEO I (Inbetriebnahme 1975), noch der ersten technischen Generation angehören.

Beim weiteren Ausbau der Universität wurden bei Gebäudeerweiterungen und Neubauten sukzessive Automationen nach dem jeweiligen technischen Stand bis hin zu Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) verwendet, wobei die Leittechnik-Systeme selbst von unterschiedlichen Herstellern stammen.

Nachdem ein Großteil dieser Anlagen und Komponenten seine rechnerische Nutzungsdauer tlw. längst überschritten hat und somit auch ein technischer Support bzw. eine Ersatzteilverfügbarkeit nur noch sehr eingeschränkt möglich war, vermehrten sich in den vergangenen Jahren fast zwangsläufig Beeinträchtigungen in den Betriebsabläufen durch diverse Störfälle.

Nach einer langen Phase der Bestandsaufnahme, Planung und Abstimmung mit den zuständigen Ministerien wurde im Frühjahr 2020 eine erste Teilbaumaßnahme (1.TBM) zur Erneuerung der Gebäudeleittechnik (GLT) mit rd. 20 Mio. € vom Landtag genehmigt, die seitdem sukzessive gemäß festgestellter Dringlichkeit in mehreren Bauabschnitten realisiert und voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden kann.

Aufgrund der Komplexität und zeitlichen Taktung der Erneuerungsmaßnahme, die jeweils während des laufenden Gebäudebetriebs durchgeführt werden muss, wurde vereinbart, die Gesamtmaßnahme zur GLT in zwei Teilbaumaßnahmen umzusetzen. Die Genehmigung für den inzwischen vorgelegten Bauantrag für die zweite Teilbaumaßnahme (2.TBM) wird in Kürze erwartet.

Personalien

Wahl von Prof. Dr. Nina Nestler zur Vizepräsidentin für Internationalisierung, Chancengleichheit und Diversity

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates wählten Prof. Dr. Nina Nestler als neue Vizepräsidentin für Internationalisierung, Chancengleichheit und Diversity. Ihre Amtszeit begann am 01. Oktober 2022. Seit April 2014 ist Prof. Dr. Nestler Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und internationales Strafrecht an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

Wahl von Prof. Dr. Thomas Scheibel zum Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates wählten Prof. Dr. Thomas Scheibel als neuen Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bayreuth. Prof. Dr. Scheibel trat zum 1. Oktober 2022 die Nachfolge von Prof. Dr. Britta Planer-Friedrich an, die aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig vom Amt der Vizepräsidentin zurücktreten musste. Prof. Dr. Scheibel leitet seit 2007 den Lehrstuhl Biomaterialien an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

Wiederwahl von Prof. Dr. Martin Huber zum Vizepräsidenten für Lehre und Studierende

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates bestätigten Prof. Dr. Martin Huber im Amt des Vizepräsidenten für Lehre und Studierende der Universität Bayreuth. Seine vierte dreijährige Amtszeit begann am 1. Dezember 2022. Seit 2010 ist Prof. Dr. Huber Lehrstuhlinhaber für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bayreuth.

Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern

	Ausbildungs- jahr 2020/2021	Ausbildungs- jahr 2021/2022
1. Studierende	131	135
davon männlich	23	29
weiblich	108	79
2. Herkunft der Studierenden		
a) Bayreuth	20	15
b) dem übrigen Bayern	111	120
c) anderen Bundesländern	0	0
3. Lehrkräfte		
Hauptamtliche Lehrkräfte	11	12
Nebenamtliche Lehrkräfte *	5	5

* zeitlich befristete

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

- Abt. V -

mit angegliederter Fachausbildungsstätte

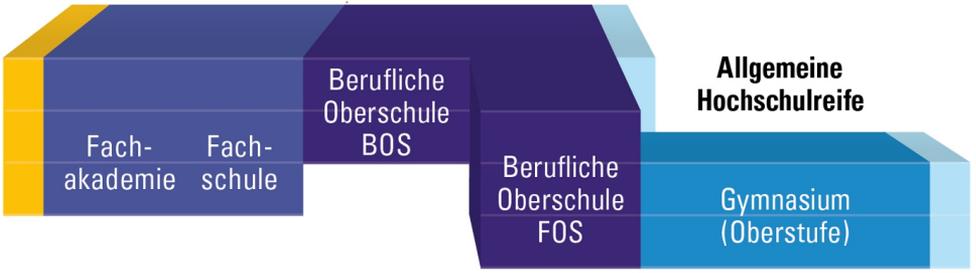
	Abt. V	
	2021	2022
1. Studierende (Stand 15.06.)		
insgesamt	189	189
männlich	75	75
weiblich	114	114
von auswärts	150	94
2. Lehrkräfte		
insgesamt	31	30
hauptamtlich	20	21
nebenberuflich *	11	9
3. Räume		
insgesamt	29	29
Computerräume	7	7
Unterrichtsräume	8	8
Werkräume	5	5
Kunsträume	3	3

* zeitlich befristet

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth

**Höherer Berufsabschluss
(und Hochschulzugang)**

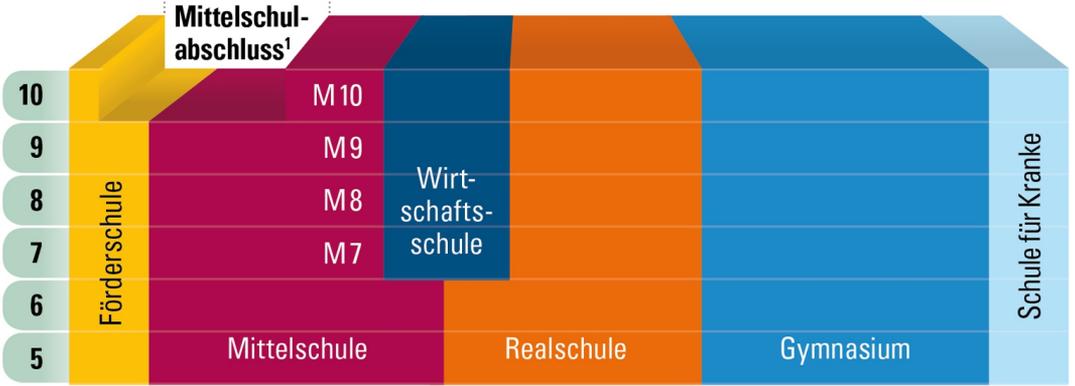
**Allgemeine und
fachgebundene Hochschulreife/
Fachhochschulreife**



Ausbildungsberuf (Mittlerer Schulabschluss möglich)



Mittlerer Schulabschluss



Übertritt an die weiterführenden Schulen



Jgst.

Vorschulische Bildung und Erziehung
(Vorkurs Deutsch; Schulvorbereitende Einrichtung)

¹ Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Schulwesen

I. Hochschulen	Träger der Schule		Studierende				Lehrkräfte**		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberufl. tätig *		
Hochschule für Evang. Kirchenmusik	Evang.-Luth. Kirche		13	19	32	0	52	39	15	
II. Höhere Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Gymnasium Christian-Ernestinum	Freistaat Bayern	25 ¹⁾	407	312	719	352	80	0	42	28
Graf-Münster-Gymnasium		32 + 7 ²⁾	559	350	909	452	88	0	62	37
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium		28	535	325	860	404	137	29	60	27
Richard-Wagner-Gymnasium		28	205	580	785	384	78	0	53	28
Städt. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	Stadt Bayreuth	29	489	351	840	518	82	13	60	41
insgesamt	2022	149	2.195	1.918	4.113	2.110	465	42	277	161
	2021	148	1.949	2.132	4.081	2.232	463	36	277	160

* Nebenamtlich wird Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

** Als Lehrbeauftragter

1) plus Q11 und Q12

2) 7 Klassen in Q11 und Q12 insg. 7 klassengroße Gruppen in den Pflichtfächern (D, M, G)

Quelle: oben genannte Schulen

III. Mittlere Lehranstalten	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassen-zimmer
Alexander-von-Humboldt-Realschule	Freistaat Bayern	23	311	257	568	307	47	3	49	23
Johannes-Kepler-Realschule		25	296	306	602	243	59	0	31	24
insgesamt:	2022	48	607	563	1.170	550	106	3	80	47
	2021	47	643	533	1.176	607	109	0	95	53

*Nebenamtlich wird der Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

Quelle: oben genannte Schulen

IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberuflich tätig,	insges.	davon Klassenzimmer
1. Staatl. Fachoberschule	Freistaat Bayern	25	250	353	603	403	76	11	44	27
2. Staatl. Berufsoberschule		4	54	26	80	33				
3. Städt. Wirtschaftsschule	Stadt Bayreuth	13	146	135	281	139	25	0	22	13
4. Private Wirtschaftsschule Bayreuth	Privater Träger	7	73	52	125	66	15	2	9	7

1) F13T zählt als Klasse zu BF 13T, da Kombiklasse

2) BF13T als BOS-Klasse

Quelle: oben genannte Schulen

noch: IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben- beruflich. tätig,	insges.	davon Klassen- zimmer
5. Staatl. Berufsschule I (technisch-gewerblich)	F r e i s t a a t B a y e r n	1.469	117	1.586	1.367	67	3	69	35
6. Staatl. Fachschule (Technikerschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität Bth.		19	0	19	0				
7. Staatl. Berufsschule II (kaufmännisch)		443	915	1.358	691	59	8	36	27
8. Staatl. Berufliches Schulzentrum Bth.								30	24
a) Staatl. Berufsschule III Hauswirtschaft/Agrar- wirtschaft		219	116	335	188	19	6		
b) Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung		11	42	53	32	7	0		
c) Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege		16	76	92	71	10	0		
d) Staatl. Berufsschule für Sozialpflege		2	17	19	10	4	0		
e) Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung- Förder- schwerpunkt Lernen		31	15	46	22	11	0		
f) Fachakademie für Sozialpädagogik		13	69	82	49	13	0		
Insgesamt	2022	2.746	1.933	4.679	3.071	306	30	210	133
	2021	2.704	1.918	4.622	2.959	311	28	209	133

Quelle: oben genannte Schulen

V. Fachschulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume
		m	w	insgesamt	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig	
Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH (Krankenhauszweckverband)	30	59	89	42	9	13	3 ¹⁾
Berufsfachschule für Pflege		30	97	127	19	27	6	5 ¹⁾
Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Bayreuth		0	1	1	0	0	0	0 ¹⁾
Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe der Klinikum Bayreuth GmbH		5	13	18	1	10	2	2 ¹⁾
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH		0	0	0	0	0	0	0 ¹⁾
Berufsfachschule für technische Assistenten i. d. Medizin am Klinikum Bayreuth		14	53	67	35	14	6	8
Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	Landkreis Bayreuth	14	3	17	8	8	0	1
Landwirtschaftsschule: Abteilung Hauswirtschaft		0	8	8	1	3	0	1
Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	Bezirk Oberfranken	528	229	757	-	5	-	6
Berufsfachschule für Diätassistenten	Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH	10	54	64	39	42 ²⁾	19 ²⁾	25 ²⁾
Fachakademie für Sozialpädagogik		16	53	69	51			
Fachschule für Heilerziehungspflege		14	21	35	14			
Berufsfachschule für Ergotherapie		12	67	79	57			
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe		3	3	6	3			
insgesamt	2022	676	661	1.337	270	118	46	51
	2021	693	758	1.451	198	152	66	61

Quelle: oben genannte Schulen

¹⁾ zzgl. gemeinsame Gruppenräume/Fachräume – FS HEP/BFS ERGO/FS HEPHilfe

²⁾ gemeinsame Nutzung der Lehrkräfte sowie der Klassen- und 10 Fachräume

VI. Mittelschulen		Klassen	Schüler						Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume		
Schulbezeichnung			insgesamt	m	W	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt		davon nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	davon Klassenzimmer
Albert-Schweitzer-Mittelschule (Mittelschule)		14	198	106	92	75	34	89	64	43	18	5	27	15
Mittelschule Bayreuth-Altstadt (Mittelschule)		12	281	149	132	82	50	98	135	33	5	3	24	12
Mittelschule Bayreuth-St. Georgen (Mittelschule)		16	319	178	141	128	60	131	177	31	0	3	25	16
insgesamt	2022	42	798	433	365	285	144	318	376	107	23	11	76	43
	2021	42	875	467	408	326	162	387	255	90	7	8	64	43

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

VII. Grundschulen		Klassen	Schüler						Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume		
Schulbezeichnung			insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt		davon nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	davon Klassenzimmer
Graser-Grundschule		12	264	130	134	73	64	127	80	30	0	2	21	12
Grundschule Bayreuth - Herzoghöhe		12	282	141	141	107	53	122	68	26	2	4	19	12
Jean-Paul-Grundschule		9	173	73	100	68	29	30	95	18	0	3	19	9
Grundschule Bayreuth-Laineck		3	70	28	42	46	20	4	1	8	0	1	8	4
Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl		9	199	95	104	96	52	51	6	13	2	3	14	9
Luitpold-Grundschule Bayreuth		14	321	160	161	112	60	149	177	30	5	2	21	16
Grundschule Bayreuth-Meyernberg		8	191	99	92	82	40	69	47	15	0	3	11	8
Grundschule Bayreuth-St. Georgen		14	302	152	150	110	48	144	175	27	0	2	32	14
Grundschule Bayreuth-St. Johannis		8	179	96	83	78	44	57	38	15	0	1	13	8
insgesamt	2022	89	1.981	974	1.007	772	410	753	687	182	9	21	158	92
	2021	85	1.862	914	948	771	397	673	575	185	11	18	161	93

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Übertritte Bayreuther Volksschüler an	Anzahl		davon im Probeunterricht	
	2021	2022	2021	2022
Gymnasium	268	252	7	12
Realschulen	102	84	10	15
Wirtschaftsschulen	25	62	0	0
sonst. weiterführende Schulen	177	100	1	1

VII. Förderschulen

1. Markgrafenschule – Förderzentrum Förderschwerpunkte Sprache

(mit Tagesstätten und schulvorbereitenden Einrichtungen)

Träger des Sachaufwands: Bezirk Oberfranken

	Anzahl	
	2021	2022
Schulgebäude	1	1
Unterrichtsräume davon Klassenzimmer	18 11	18 11
Schulleitungen Rektor Konrektor	1 1	1 1
Lehrkräfte (sämtl. hauptberuflich tätig)	18	18
Förderlehrer	1	2
Heilpäd. Unterrichtshilfen (HpU)	2	3
Heilpäd. Förderlehrer (HFL)	5	4
Fachlehrer und Katecheten	5	6

Klassen bzw. SVE-Gruppen*	2021	2022
a) SVE-Gruppen	5	5
b) Volksschule (Grund- und Mittelschule)	11	11

SVE-Gruppen*	Gruppen	
	2021	2022
<u>Außenstellen in:</u>		
Pegnitz	1	1
Speichersdorf	-	-
Waischenfeld	1	1
insgesamt	2	2

Schüler/Vorschüler (ohne Außenstellen in Oberfranken)	Anzahl	
	2021	2022
a) Volksschule	131	115
davon männlich	84	70
davon weiblich	47	45
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	50	48
davon männlich	34	33
davon weiblich	16	15
insgesamt	181	163

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2021	2022
a) Schule, Grund- und Mittelschule		
Evang.-lutherisch	75	49
Röm.-katholisch	25	24
Sonstige	15	23
Ohne Religion	16	19
insgesamt	131	115
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth		
Evang.-lutherisch	19	17
Röm.-katholisch	7	3
Sonstige	15	13
Ohne Religion	9	15
insgesamt	50	48

Tagesstätten	Anzahl	
	2021	2022
Sozialpäd. Tagesstättengruppen	-	-
Heilpäd. Tagesstättengruppen	8	8
Heilpäd./Therap. Tagesstättengruppen	2	2
Dipl.-Psychologen	1	1
Heil- bzw. Sozialpädagogen	1	1
Bewegungstherapeut	1	1
Erziehungspersonal	27	27
Berufspraktikanten	1	-
Vorpraktikanten	1	1
Tagesstättenkinder	92	92

Quelle: Markgrafenschule Bayreuth

* SVE = Schulvorbereitende Einrichtungen

2. Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg

Träger: Verein "Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz

	Anzahl	
	2021	2022
Schulgebäude (zusätzl. ist eine SVE-Gruppe* ist an die VS-Waischenfeld ausgelagert)	2	2
Unterrichtsräume	32	32
Schulleitung:		
Rektor	2	2
Konrektor	1	1
Lehrkräfte	65	65
Schulklassen einschl. 4 SVE-Gruppen	29	29
Schüler	311	344
davon männlich	205	230
davon weiblich	106	114

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2020	2021
Evang.-luth.	135	132
Röm.-kath.	53	56
anderen Religionsgemeinschaften zugehörig und ohne Bekenntnis	79	112

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachbehinderte Kinder	Anzahl	
	2020	2021
Heilpädagogen/Erzieherin im Schuldienst	4	4
Gruppen	4	4
betreute Kinder	44	44
Evang.-luth.	10	4
Röm.-kath.	5	3
anderen Religionsgemeinschaften zugehörig und ohne Bekenntnis	29	37

Quelle: Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth / Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum

**3. Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth,
Geschwister-Scholl-Platz 2**

Träger: "Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH"

A. Dr. Kurt-Blaser-Schule Priv. Förderungszentrum -Förderschwerpunkt geistige Entwicklung- mit schulvorbereitender Einrichtung (SVE)	Anzahl	
	2021	2022
Schulgebäude	2	2
Unterrichtsräume	31	31
davon Klassenzimmer	24	24
Gruppenzimmer SVE	3	3
Schulleitungen	2	2
Lehrkräfte	57	54
davon teilzeitbeschäftigt	25	26
	-	
Klassen bzw. Abteilungen	23	24
davon schulvorbereitende	3	3
Schüler		
a) Schule	186	182
davon männlich	116	112
davon weiblich	70	70
b) schulvorbereitende Abteilung	26	24
davon männlich	16	12
davon weiblich	10	12

Religionszugehörigkeit der Schüler einschl. SVE		Anzahl	
		2021	2022
Evang.-luth.	männlich	158	73
	weiblich		
Röm.-kath.	männlich	22	56
	weiblich		
andere Konfessionen	männlich	9	33
	weiblich		
ohne Konfession	männlich	11	44
	weiblich		

B. Internat/Wohnheim	Anzahl	
	2021	2022
Wohneinheiten	4	4
Dipl. Sozialpäd. Leitung des Wohnheims	1	1
Erzieher/-innen (einschl. pflegerisches Personal)	44	40
davon teilzeitbeschäftigt	38	39
davon Praktikanten	4	5
Internatskinder	31	30
davon männlich	19	22
davon weiblich	12	8

C. Fachdienst	Anzahl	
	2021	2022
pädagogisches und medizinisch-therapeutisches Personal:		
Dipl. Psychologen	1	1
Leitung des Fachdienstes	1	1
Physiotherapeuten	4	4
Ergotherapeuten	3	3
Logopäden	2	3
Kooperation Physiotherapie	-	-
Kooperation Logopädie	-	-
behandelte Kinder	151	147
davon Wohnheim	31	25
davon Tagesstätte	120	122

D. Tagesstätte	Anzahl	
	2021	2022
Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung	3	3
Gruppen Unterstufe	3	3
Gruppen Mittelstufe	3	3
Gruppen Berufsschulstufe	3	3
Schüler Schulvorbereitende Einrichtung	24	24
Schüler Unterstufe	34	35
Schüler Mittelstufe	35	35
Schüler Berufsschulstufe	33	33
pädagogische Fachkräfte	28	28
Praktikanten/freiwillig soziales Jahr	1	1
leitende Tätigkeit	2	2

4. Klinikschule Oberfranken, Staatl. Schule für Kranke im Regierungsbezirk Oberfranken

Träger: Bezirk Oberfranken

Dienststellen: Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirksklinikum Obermain

Kinder- und Jugend-Psychosomatik im Klinikum Bamberg (Träger: Sozialstiftung Bamberg)

Aufgabengebiete: Krankenhausunterricht, Autismusberatung

Homepage: www.klinikschule-oberfranken.de

	Anzahl	
	2021	2022
Anzahl der Lehrkräfte	18	18
Anzahl der Lehrkräfte in Bayreuth	10	10
Anzahl der Schülerplätze in ganz Oberfranken	128	128
Anzahl der Schülerplätze in Bayreuth	70	73

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayreuth wurde/wird sukzessive ausgebaut und dementsprechend auch das schulische Angebot.

Die Klinikschule Oberfranken betreut Schülerinnen und Schüler aller Schularten (Förderschule, Grund- und Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschulen).

Quelle: Klinikschule Oberfranken

Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Lebenswerk gGmbH – Ein Unternehmen der Diakonie Bayreuth

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e.V. –

1. Werkstatt für Menschen mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27, 95448 Bayreuth

	Anzahl	
	2021	2022
Produktionsstätten	1	1
Beschäftigtes Werkstattpersonal	78	75
beschäftigte Mitarbeiter mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung	257	253

2. Werkstatt für Menschen mit einer psychischen Behinderung Ritter-von-Eitzenberger-Straße 23, 95448 Bayreuth

	Anzahl	
	2021	2022
Produktionsstätten	2	2
Beschäftigtes Werkstattpersonal	24	22
beschäftigte Mitarbeiter mit psychischer Behinderung	117	107

Quelle: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Sonstige Bildungseinrichtungen

I. Volkshochschule 2022

	Frühjahrssemester	Herbstsemester
	14.03.22 – 29.07.22	26.09.22 – 18.02.23
Dozenten*innen	154	161

Themenbereiche	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	32	421	69
Kultur	46	412	281
Gesundheit	182	1.731	1.161
Beruf	2	12	17
Andere Veranstaltungen	2	13	3
Summe:	264	2.589	1.531

Sprachen (Kurse)	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Arabisch	2	13	24
Chinesisch	2	12	30
Dänisch	3	22	36
Deutsch als Fremdsprache	24	293	1.601
Englisch	56	427	690
Französisch	29	248	362
Italienisch	29	243	380
Japanisch	6	44	90
Neugriechisch	3	22	43
Niederländisch	2	12	20
Portugiesisch	2	12	26
Russisch	1	9	15
Schwedisch	2	14	27
Spanisch	24	192	343
Tschechisch	6	36	90
Türkisch	2	13	30
andere Fremdsprachen	2	12	30
Summe:	195	1.624	3.837

Einzelveranstaltungen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	26	348	42
Kultur	15	136	28
Gesundheit	59	519	163
Summe:	100	1.003	233

Reihenveranstaltungen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	1	7	3
Kultur	5	43	11
Gesundheit	5	37	22
Summe:	11	87	36

Kurse und Lehrgänge	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	2	36	12
Kultur	22	204	216
Gesundheit	118	1.175	976
Sprachen	195	1.624	3.837
Beruf	2	12	17
Summe:	339	3.051	5.058

Seminare	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	1	6	7
Kultur	4	29	26
Summe:	5	35	33

Studienfahrten	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	2	24	5
Summe:	2	24	5

Andere Veranstaltungen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Sprachen	2	13	3
Summe:	2	13	3

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren (gesondert aufgeführt)	Veranstaltungen	Teilnehmer	Doppelstunden
Summe:	2	2	65

II. Bildungszentrum Bayreuth der Handwerkskammer für Oberfranken

Träger	Handwerkskammer für Oberfranken
Schulgebäude	11
Unterrichtsräume	75
davon	
für prakt. Werkstattunterricht	48
für theor. Unterricht	27
Gästehaus-Betten	184
Lehrkräfte	190
davon	
hauptamtlich	35
nebenamtlich	155

	Teilnehmer	davon Auswärtige
1. Meisterschulen:		
Friseurhandwerk	9	9
Schreinerhandwerke	20	17
Bauhandwerke	43	42
Elektrotechnikerhandwerke	72	66
Maler- und Lackiererhandwerk	19	17
Kfz-Technikerhandwerk	111	105
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk	48	47
Feinwerkmechanikerhandwerk	10	10
Metallbauerhandwerk	20	19
Landmaschinenmechanikerhandwerk	20	20
2. Sonstige allgemein-theoretische und Fachkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in verschiedenen Handwerken:	488	426
3. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Erwachsene:	575	368
4. Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:	3.742	1.991
5. Übernachtungen im Gästehaus:	22.376	22.376

Quelle: Handwerkskammer Oberfranken

IV. Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.

(Ausbildung zu Lehrkräften für Kurzschrift (KU) und Textverarbeitung (TV))

		2021		2022	
		TV:	KU:	TV:	KU:
A.	Vorseminare				
	1. Teilnehmer davon	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-
2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	-	-	-	-	
3. Unterrichtsräume	-	-	-	-	
B.	Zwischenseminar:				
	1. Teilnehmer davon	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-
2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	-	-	-	-	
3. Unterrichtsräume	-	-	-	-	
C.	Hauptseminar				
	1. Teilnehmer davon	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-
2. Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	-	-	-	-	
3. Unterrichtsräume	-	-	-	-	
D.	Staatliche Prüfungen: (jährlich 1)				
	Teilnehmer davon	-	-	-	-
	männlich	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-

Statistik 2022 - Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Bayreuth

Fachbereich	Kurse/Veranstaltungen	Stunden (60 Min.)	Teilnehmende
Vorträge und Familienveranstaltungen, Bildung und Aktionen	34 (40, 14)	85 (210, 39)	1.082 (1.025, 711)
Seminare – religions-päd., psych., med., gesellschaftliche Themen, Angebote für Alleinerziehende	98 (54,80)	559 (227,409)	771 (376, 795)
Geburtsvor- und nachbereitung, Säuglingspflege, Rückbildung Stillgruppe und Babyoase	87 (60,82)	524 (310, 522)	2.259 (1.020, 1.101)
Erziehung im Kleinkindalter Interkulturelle, offene Treffs für Eltern und Kinder Baby-Eltern-Kurse, Eltern-Kind-Kurse	135 (78, 141)	1.159 (580, 934)	2.263(1.267, 2.791)
Familienstützpunkt	18	353	132
Kreativkurse Werken, Töpfern, Musik Hauswirtschaft/Nähen/Kochen	69 (38,82)	729 (467, 843)	617 (359,810)
Kursangebote im Bereich Gesundheit und Bewegung	146 (92,137)	1.634 (955, 1.317)	1.642 (958, 1.569)
Kinderkurse: Kinderturnen, Ballett, Kreativ, Kochen, Angebote am Menzelplatz, Koop Stadt Bayreuth, GEWOG	60 (69, 70)	905 (731,767)	638 (624,716)
Gesamt Bayreuth	647 (491, 653)	5.948 (3.954, 5.187)	9.404(6.408, 9.201)

Dozenten, Honorarkräfte und Ehrenamtliche gesamt: 177 (162,199) ;

Beratung Schreibabys: 40 (47, 39), Beratung Alleinerziehende: 42 (38,113); Besucher im Storchencafé mit Service: gesamt ca. 520 (500, 512), teilweise geschlossen, AEEB-Landesstatistik – Doppelstunden 3592 (2.182, 2.899) Teilnehmersdoppelstunden 52382 (27.886, 38.613) TLE

V. Die Städtische Musikschule Bayreuth

Lehrkräfte: 24

Schüler: ca. 7500

Unterrichtsangebot:

Vokalunterricht:

Gesang

Elementare Musikpädagogik:

Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung

Musikalische Spielkreise:

Blockflötenspielkreis, Bläserbande

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, Mandoline, Harfe,

Streichinstrumente:

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Schlaginstrumente:

Schlagzeug, Pauken, Mallets

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente:

Horn, Trompete, Kornett, Tenorhorn, Posaune, Bariton, Tuba,

Tastinstrumente:

Klavier, Cembalo

Ensembles und Orchester:

Streicherspielkreis, Vororchester, Kammerorchester, Sinfonieorchester, Brass-Kids, Blechbläserensemble, Blasorchester, Percussions-Ensemble, Harfenensemble Kinder- und Jugendgitarrenorchester, Gesangsensemble, Chorzerge, Kinderchor, Jugendchor, Jazz-Ensemble, Musikschulband, diverse Kammermusikensembles mit gleichen oder unterschiedlichen Instrumenten

VI. Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

	2021	2022
1. Durchgeführte Veranstaltungen	104	140
2. Doppelstunden	316	770
3. Gesamtteilnehmer davon	1.773	2.644
Männer	688	965
Frauen	1.085	1.679
4. Anzahl der Lehrkräfte	keine Angaben	keine Angaben
5. Unterrichtsräume	15	15
6. Veranstaltungsdauer:	vorwiegend Veranstaltungen mit 1,5 bis 3 Std. Unterrichtszeit. Daneben Halbtagsveranstaltungen, längerfristige Seminare bzw. Kurse und Studienfahrten.	
7. Themenbereiche	Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Psychologie, Lebens- und Erziehungsfragen, Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie, Kultur, Kunst und musische Betätigung, Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen, Presse, Technik und Naturwissenschaften, Sprachen, Länder- und Völkerkunde, Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft, Arbeitswelt, Mitarbeiterfortbildung	

Quelle: Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

VII. Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.

	2021	2022
1. Durchgeführte Veranstaltungen	195	352
2. Doppelstunden	821	916
3. Gesamtteilnehmer	5.310	7.948
4. Anzahl der Lehrkräfte (inkl. Gesprächspartner)	40	200
5. Unterrichtsräume	48	50
6. Dauer der Veranstaltungen	Vorwiegend Veranstaltungen mit einer Dauer von 1,5 Std. (= 1 Doppelstunde). Daneben auch Halbtagsveranstaltungen und Tagesveranstaltungen, Seminare/Kurse mit mehreren Terminen, Exkursionen, Studienfahrten, Ausstellungen.	
7. Themenbereiche	Glaube und Religion; Politik und Gesellschaft; Lebendige Erinnerungskultur; Literatur und Kunst; Persönlichkeit und Orientierung; Achtsamkeit und Spiritualität; Körper und Bewegung; neu: digitale und hybride Formate	

Hinweis: Zahlen betreffen ausschließlich Veranstaltungen innerhalb des Gebietes der Stadt Bayreuth. Das Evangelische Bildungswerk erstreckt sich auf das Gebiet von Stadt und Landkreis Bayreuth sowie auf Teile des Landkreises Kulmbach.

Quelle: Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.

Medienzentrum Bayreuth
für Landkreis und Stadt Bayreuth
 Kanalstraße 3, 95444 Bayreuth

Seit 01.08.2017 hat das Medienzentrum der Stadt Bayreuth im Rahmen einer Zweckvereinbarung auch die Aufgaben des Medienzentrums des Landkreises übernommen. Die Videokassetten sind in den Altbestand überführt bzw. nicht mehr vorhanden.

Archivbestand	2021	2022
AV-Geräte (Projektoren, Leinwände, digitale Aufzeichnungsgeräte, GPS, Kameras, programmierbare Roboter)	67	81
DVD physikalisch	2.409	2.434
Online Angebot für Lehrkräfte und Schüler (Online-Medien und Schulfernsehen zum Streamen und Download)	3.471	3.414
Verleih an Bildungseinrichtungen	2021	2022
Gesamtausleihe Verleih (physikalisch und nach Online-Klicks) Dabei haben die Online-Zugriffe durch den Distanzunterricht um mehr als das Zehnfache zugenommen.	81.994	24.640

Aufgaben

a) Im schulischen Bereich

- Erweiterung des Online-Angebotes mit Download-Möglichkeit von didaktischen DVDs, Modulen, Schulfernsehsendungen und Begleitmaterial
- Bereitstellung eines Onlinezugangs für Schüler
- Verleih physikalischer Medien
- Mitwirkung bei der Erstellung von Medienkompetenzkonzepten der Schulen im Rahmen des Digitalpaktes Bayern II und des Digitalpaktes Bund/Länder.
- Schulhausinterne Lehrerfortbildungen
- Mitwirkung in der Lehrerausbildung Phase II

- Informationsveranstaltungen für Eltern und Workshops für Schüler über Nutzen und Gefahren neuer Medien
- Projektberatung und -unterstützung für Schulen
- Beratung bei der digitalen Ausstattung für Schulen
- Entwicklung eines digitalen Kompetenzzentrums zur Unterstützung der Schul-IT an Schulen in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung
- Konzeptausarbeitung für IT-Schule in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung
- Bereitstellung von programmierbaren Übungsrobotern zum neuen Fach Informatik

b) Im kommunalen Bereich

- Beschaffung, Erschließung und Archivierung neuer Medien
- Beratung bei dem im Rahmen des Medienkompetenzkonzeptes zu erstellenden Ausstattungsplan
- Logistische Unterstützung bei Beschaffung und Ausstattung von Schulen in Trägerschaft der Stadt Bayreuth in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung
- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung einer Netzwerkstruktur in Bayreuther Schulen im Rahmen der Digitalisierung
- Mitwirkung an der Entwicklung zur digitalen Bildungsregion
- Mitwirkung an der Beschaffung von Hardware für die Schulen im Rahmen der Fördermaßnahmen des Freistaates und des Bundes
- Einrichtung eines Altarchives von 16-mm Medien ab 1936 und regionaler Medien

c) Themenauswahl von Seminaren

:

- Medienverhalten von Vorschul- und Schulkindern
- Geräteausbildung und Einweisung nach Bedarf
- Medienrecht
- Jugendmedienschutz
- Gefahren von Handy und Internet
- Umgang mit sozialen Netzwerken (z. B. Facebook)

Das Medienangebot wird zunehmend nur noch online angeboten. Corona hat gezeigt, dass der Ausbau des Online-Angebots eine richtige Entscheidung des Medienzentrums war. Der Wegfall bzw. die Reduzierung des Homeschooling hat allerdings zu einer geringeren Nutzung des Onlineangebotes in 2022 geführt, ist jedoch im Vergleich zur Zeit vor Corona trotzdem erheblich gestiegen. Die physikalische Ausleihe und die persönliche Beratung werden aber weiterhin Bestandteil in der Arbeit des Medienzentrums sein, zumal für eine Reihe von Medien keine Online-Rechte verfügbar oder diese zu teuer sind und außerschulische Bildungseinrichtungen keinen Zugang zu dem neuen staatlichen Onlineportal BySC (BayernSchulCloud inklusive Online Mediathek) haben. Zudem erweitert das Medienzentrum sein Geräteangebot wie z.B. Air-Server.

Weitere Informationen im Internet unter www.medienzentrum-bayreuth.de. Dort ist auch der eigene elektronische Katalog aufrufbar, über den direkt bestellt und ebenfalls das Online-Angebot genutzt werden kann.

Stadtbibliothek

Jubiläumsjahr reloaded

Was für ein Jahr! Zwar startet 2022 noch mit all den leidlich bekannten coronabedingten Begleiterscheinungen wie verkürzten Öffnungszeiten, Sicherheitsdienst zur Einlasskontrolle, Hygienemaßnahmen etc., entwickelt sich aber bis zum Jahresende zu einem reichhaltigen, erfüllten Bibliotheksjahr mit zahlreichen Neuerungen und positiven Veränderungen.

Das leidlich verhinderte Jubiläumsjahr 2021 zum hundertjährigen Bestehen der Stadtbibliothek Bayreuth wird im Berichtsjahr 2022 unter dem Motto **100+1** kurzerhand neu aufgelegt.



Im Mai wird der feierliche Festakt mit geladenem Publikum bei einem unterhaltsamen Programm, mit guten Gesprächen, Essen und Trinken nachgeholt. Mitte des Monats folgt an einem wunderschönen Frühlingssonntag das Veranstaltungshighlight des Jubiläumsprogramms, eine Lesung mit dem u.a. aus seiner TV-Sendung „druckfrisch“ bekannten Literaturkritiker Denis Scheck.

Pandemie

Zu Beginn 2022 kann aufgrund der 2G-Regelung nur eine beschränkte Anzahl an Personen gleichzeitig Zutritt zur Bibliothek erhalten. Ab Mitte Februar gilt dann die 3G-Regel für Erwachsene, Minderjährige haben wieder unbeschränkt Zutritt. Der April bringt das ersehnte Ende der Zugangskontrolle durch einen Sicherheitsdienst. Einen Monat später öffnet die Stadtbibliothek wieder mit den gewohnten 41 Stunden pro Woche.

Neue Bibliotheksangebote

Noch im Januar startet die „**Bibliothek der Dinge**“ mit dem **Verleih von Musikinstrumenten**. Dank einer finanziellen Förderung durch die Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen in Bayern konnte ein Grundstock an Leihinstrumenten beschafft werden. Mit dabei: Bongos, Gitarren, Ukulelen, Keyboard u.v.m. Das neue Verleihangebot stößt auf reges Interesse.

Zum Ende der Pandemie wird der neu gestaltete Computerspiel-Bereich unter dem Namen **Game-o-thek** wiedereröffnet. Ende Mai trifft sich das erste Mal der neue **Gaming-Club**. Kooperationspartner ist der Bayreuther Verein **E-Sport UBT e.V.**

Neu überarbeitet und ausgebaut präsentiert sich auch der Bestandsbereich zum Thema „**Demenz**“. V.a. Angehörige finden hier eine große Auswahl an Büchern, Spielen, Bildkarten u.v.m, die das Leben mit Demenzkranken leichter machen. Auch am Demenztag im Landratsamt beteiligte sich die Stadtbibliothek mit einem eigenen Infostand.



Aus dem großen Publikumsinteresse an Gesellschaftsspielen für Erwachsene werden Konsequenzen gezogen und sowohl Anzahl der Brettspiele als auch Präsentationsbereich der **Spieleabteilung** erweitert.

Nach 11 Jahren Betrieb wird der **Austausch der Selbstverbuchungsanlage** (Ausleih-terminals, Medienrückgabe und Sortieranlage) fällig. Innerhalb von nur einer Woche Schließzeit kann die Technik komplett abgebaut und neu installiert werden, so dass den Bibliothekskund*innen eine moderne Ausleih- und Rückgabeeinrichtung zur Verfügung gestellt werden kann. Eine großzügige Spende der Timken Foundation unterstützt das Projekt finanziell.

Nachhaltigkeit, Energiesparen und Umweltpädagogik

Die Förderung einer nachhaltigen Lebensweise steht weit oben auf der Agenda des RW21. Daher wird auch gerne der Vorschlag eines Stadtrats aufgenommen, die stromintensiven Rolltreppen ins und vom Untergeschoss stillzulegen, da dieses auf andere Weise perfekt erschlossen und für alle zugänglich ist.

Energiesparen wird im Lauf des Jahres noch zum ganz großen Thema, bedingt durch den Stopp der Gaslieferungen aus Russland und die resultierende Energieeinsparverordnung. Im RW21 wird – wie in anderen öffentlichen Gebäuden – die Raumtemperatur deutlich abgesenkt. Fortgesetzt wird auch der Austausch der Beleuchtung gegen energiesparende LED-Leuchtkörper.

Auch der sog. **FairTeiler** der Initiative **foodsharing** im Eingangsbereich ist Teil der Maßnahmen im RW21 zur Umsetzung der Agenda 2030. Im Berichtsjahr bekommt der Schrank, in dem übrige Lebensmittel „geteilt“ werden können, Zuwachs durch einen Kühlschrank, so dass ab sofort auch Platz für leichter verderbliche Ware ist.



Mit dem von Land und Bund geförderten dreirädrigen **E-Lastenfahrrad „BiblioMobil“** wird die Stadtbibliothek mobil. Der Aufbau erlaubt es, Bücher- und Medienkisten und anderes Bibliotheksmaterial an andere Orte mitzunehmen, um die Stadtbibliothek auch außer Haus zu präsentieren. Mittelfristig ist an Vorlesestunden außer Haus gedacht, an Kindergartenbesuche und anderes mehr.

Auch beim **Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm** berücksichtigt die Stadtbibliothek umweltpädagogische Nachhaltigkeitsthemen, z.B. mit einer Ausstellung des LBV über „Braunkohlchen und Landwirtschaft“, der Ausstellung „Durstige Güter“ des BUND über den Wasserverbrauch unserer Konsumgüter, mit interessanten Vorträgen im Rahmen der jährlichen Fastenaktion u.v.m.

Unterstützung Geflüchteter

Das RW21 bietet den großen Vorteil, Raum anbieten zu können für soziale, kulturelle, bürgernahe Initiativen externer Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen. Das ganze Jahr über findet zwei- bis dreimal pro Woche ein Sprach- und Konversationskurs für Geflüchtete aus der Ukraine statt, der auf einer ehrenamtlichen Initiative beruht. Zusätzlich wird die Black Box genutzt, um mit ukrainischen Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.



Solidarität mit der Ukraine drückt die Stadtbibliothek auch mit einer Antikriegs-Ausstellung der Internationalen Jugendbibliothek aus, die Bilderbuchmotive gegen den Krieg in Deutsch und Ukrainisch zeigt.

Kooperation mit Schulen

In zahlreichen Klassenführungen wird Hunderten von Schüler*innen die Bibliotheksnutzung erläutert, Recherchekompetenz vermittelt und die Gefahren von Fake News erläutert.

Schulen können selbst erarbeitete Ausstellungen in der Stadtbibliothek präsentieren (z.B. „Wilhelmines Erbe“ eines P-Seminars aus dem GCE, „Light to gold“ des MWG), Schulbibliotheken unterstützt die Stadtbibliothek mit ihrem Fachwissen.



Besonders hervorzuheben ist ein Kooperationsprojekt mit der Montessori-Schule, in dem in zahlreichen Ortsterminen in Bibliothek und Schule gemeinsam mit Schüler*innen als Zielgruppe der Jugendbereich „freestyle“ im UG der Stadtbibliothek vorgestellt, diskutiert und umgestaltet wurde – Partizipation im besten Sinne.

Für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Schulen wurde die Stadtbibliothek daher auch 2022 wieder mit dem staatlichen **Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“** ausgezeichnet.

Programmarbeit und Ausstellungen

Aus dem vielfältigen Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm, das die Stadtbibliothek übers Jahr organisiert, sind für 2022 zwei Ausstellungen stellvertretend für das ganze Programm besonders hervorzuheben:

Mit überragendem Publikumserfolg ist im Rahmen der Gesundheitswochen die Ausstellung „Dein Körper ist genug“ zu sehen. Gezeigt werden künstlerische Fotografien von nahezu nackten Körpern, die nicht den in Werbung und Medien verbreiteten Schönheitsidealen entsprechen. Die Vernissage, in der ein Teil der fotografierten Menschen über sich und die eigene Körperakzeptanz spricht, entwickelt sich zu einem Nachmittag, der die Anwesenden stark berührt.



(Blick in die Ausstellung „Dein Körper ist genug“. Abb. ©Caro Gugu)

Zum Jahreswechsel zeigt die Stadtbibliothek im Anschluss an die Preisverleihung die Siegerfotos des Wettbewerbs „Jugendfotopreis Oberfranken 2022“ in einer vielbeachteten Ausstellung.

Förderverein

Im Förderverein der Stadtbibliothek Bayreuth e.V., der die Bibliothek regelmäßig mit Geldspenden unterstützt und sich für Leseförderung und Medienkompetenz engagiert, gab es einen Generationenwechsel: Dr. Harald Rehm, Gründungsmitglied und



jahrelanger Vorsitzender, wurde nach Jahren des Engagements in den Ruhestand verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde Thomas Bauske gewählt, ebenfalls Stadtratsmitglied. Insgesamt tauschte sich der komplette Vorstand aus.

Bibliotheksstatistik

Ein Blick in die Statistik (Auszug aus der DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik 2022):

3. MEDIENANGEBOT, MEDIENNUTZUNG					
3.1 Bestand					
BY 23	- Sachliteratur			46.602	
BY 24	- Belletristik / Schöne Literatur			19.451	
DBS 24	- Kinder- und Jugendliteratur			27.175	
BY 25	- Zeitschriftenhefte in Printform			2.829	
DBS 18	Printmedien insgesamt			96.057	
DBS 28	Non-Prints und Sonstige - insgesamt			34.840	
BY 26	Art der vorhandenen Non-Print-Medien (bitte ankreuzen):	<input checked="" type="checkbox"/>	CDs	<input checked="" type="checkbox"/>	TipToi/Ting/Bookii-Stifte
		<input checked="" type="checkbox"/>	DVDs	<input checked="" type="checkbox"/>	Tonies (für Toniebox)
		<input checked="" type="checkbox"/>	CD/DVD-ROMs		Tigercards (für Tigerbox)
		<input type="checkbox"/>	MCs		Audiochips (für Kekz)
		<input type="checkbox"/>	Hörsticks	<input checked="" type="checkbox"/>	E-Reader
		<input checked="" type="checkbox"/>	Konsolenspiele	<input checked="" type="checkbox"/>	Bibliothek der Dinge
		<input checked="" type="checkbox"/>	Spiele	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige
BY 27	Wenn "Sonstige", hier Bezeichnung(en) eintragen:	Kunst, Roboter, Musikinstr., Karten, Noten, Kamishibai..			
DBS 15	Medien in Freihandaufstellung (= Printmedien + Non-Prints)			130.897	
DBS 17	Magazinbestand			4.005	
DBS 13	Physische Medien insgesamt(Print-M.+Non-Prints+Magazin)			134.902	
DBS 34	E-Medien der Bibliothek (wenn nicht in Verbund)			0	
DBS 34.1	E-Medien des E-Medien-Verbunds (gesamt!)			101.608	
BY 28	Name des E-Medien-Verbunds / der Verbünde	Franken-Onleihe, OverDrive Verbund Franken			
DBS 34.2	Anzahl der Bibliotheken im Verbund / Verbänden			22	
3.2 Entleihungen					
BY 29	- Sachliteratur			73.645	
BY 30	- Belletristik / Schöne Literatur			47.980	
DBS 25	- Kinder- und Jugendliteratur			148.359	
BY 31	- Zeitschriftenhefte in Printform			6.592	
DBS 19	Printmedien insgesamt			276.576	
DBS 29	Non-Prints und Sonstiges			94.948	
BY 32	Magazinbestand			127	
DBS 14.1	Physische Medien insgesamt(Print-M.+Non-Prints+Magazin)			371.651	
DBS 35	E-Medien (Eigene Entl. bzw. Anteil d. Bibl. an Verbund-Entl.)			95.515	
DBS 16	Medien in Freihandaufst. (= Printm. + Non-Prints + E-Medien)			467.039	
DBS 14	Medien insgesamt			467.166	

Fazit: Im Jahr, in dem die Corona-Pandemie für beendet erklärt wurde, konnte sich die Stadtbibliothek in alle Bereichen im Vergleich zum Vorjahr wieder verbessern. Wegen den Nachwirkungen der Pandemie, wie z.B. die erhöhte Vorsicht der Menschen, zwangsläufig verkürzte Öffnungszeiten und andere Einschränkungen, konnte die Benutzungsfrequenz des letzten Vorpandemiejahres 2019 noch nicht wieder erreicht werden, aber SB ist auf dem besten Weg dorthin.

(Alle Fotos in diesem Bericht ©Stadtbibliothek Bayreuth, außer anders angegeben)

Jahresbericht des Stadtarchivs Bayreuth 2022

1. Öffentlichkeits- und Erinnerungsarbeit

1.1. Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme am deutschlandweiten Tag der Archive 2022 - **Historischen Persönlichkeiten auf der Spur ... Heute ist es die von Friedrich Feustel – morgen schon Ihre eigene Familiengeschichte!**
<https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/bildung-wissen/stadtarchiv/neuigkeiten-aus-dem-archiv/tagderarchive2022/>
- **Führungen für 10 Personen** durch die Räumlichkeiten des Stadtarchivs und Einführung in die Aufgaben und Bestände des Stadtarchivs
- Druck eines **Flyers** für das „Gedenkbuch der Stadt Bayreuth für die Opfer des Nationalsozialismus“

1.2. Historische Bildungsarbeit und Publikationen

- 20.06.2022: Übung mit Universität Bayreuth - Revolution 1848 in Bayreuth / Einführung Archivquellen: 23 TeilnehmerInnen
- Zwei Beiträge im Katalog des Historischen Museums 2022 (Taschentuchbrief Leopold Reinauer und Porträt Hellmuth von Flotow)

2. Benutzung / Auskunftstätigkeit

2.1. Anfragen insgesamt

Insgesamt wurden bis zum 31.12.2022 **795** persönliche, telefonische oder schriftliche Anfragen bearbeitet.

2022: 795 ↓

2021: 988 ↑

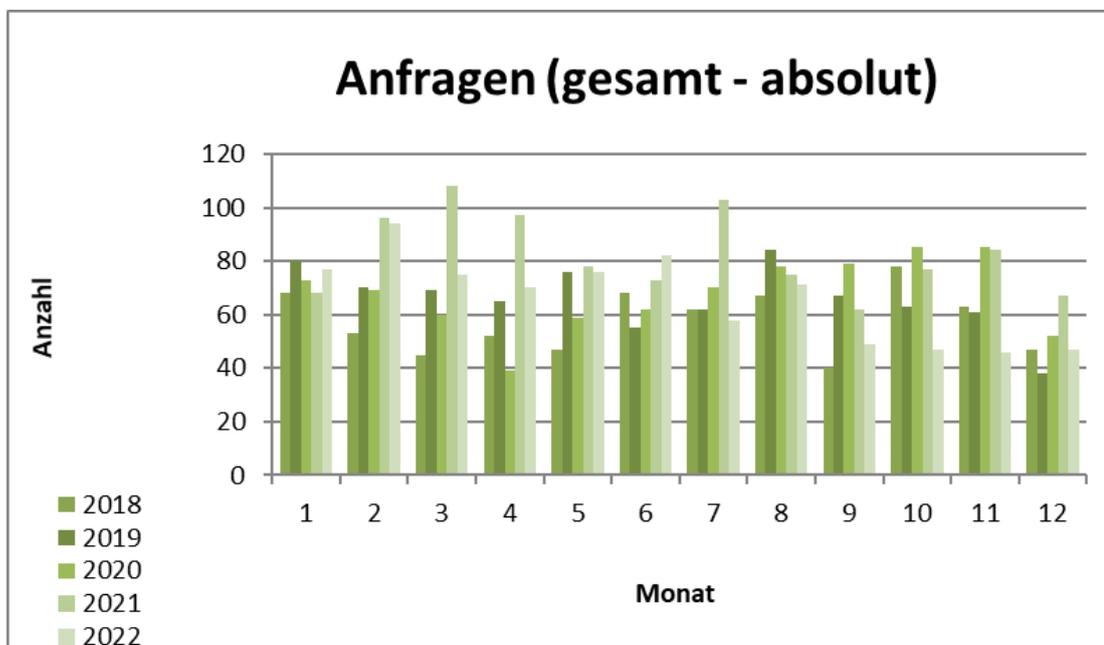
2020: 811 ↑

2019: 790 ↑

2018: 690

Im Vergleich zum Jahr 2021 wurden **193** weniger Anliegen bearbeitet. Das entspricht einem Abfall um **19,5%**.

Somit erreichte das Aufkommen nach dem Rekordjahr 2021 wieder das Niveau von 2019/2020.



Im Durchschnitt bearbeitete das Stadtarchiv somit **3,17** Anfragen pro Arbeitstag.

2.2. **Benutzertage (persönliche Benutzung vor Ort) und Verweildauer**

Unter Benutzertage wird die persönliche Direktbenutzung im Archiv verstanden.

Von den insgesamt 792 bearbeiteten Anliegen erfolgten **180** Benutzungen vor Ort (im letzten Jahr waren es 182) an insgesamt **198 Öffnungstagen** des Lesesaals. Das entspricht einem Anteil von **22,6 %**.

Anzahl persönlicher Benutzer: **110** (bei 180 Benutzertagen).

Im Durchschnitt nutzten somit **0,91 Nutzer** pro Öffnungstag den Lesesaal des Stadtarchivs.

Insgesamt verweilten Benutzerinnen und Benutzer **259 Stunden** im Stadtarchiv.

2.3. **Personenstandsunterlagen**

Bei insgesamt **267** (Vorjahr: 298) bearbeiteten Anliegen wurden Personenstandsregister zur Anfragenbeantwortung herangezogen. Das entspricht einem Anteil von **33,6 %** aller Anfragen.

2.3.1. **Einfache Auskünfte, Reproduktionen (v.a. Familienforschung)**

Von den insgesamt 267 Anfragen (PStU) dienten **130** Anliegen den Auskünften und der Bestellung von Reproduktionen aus Personenstandsregistern v.a. zum Zwecke der Familienforschung, was **48,9%** entspricht.

2.3.2. **Beglaubigungen (v.a. rechtliche oder amtliche Zwecke)**

Viele rechtliche Anfragen beinhalten die Ausstellung von beglaubigten Kopien von Einträgen aus Personenstandsregistern, die nach Ablauf der Fristen des PStG vom Standesamt ans Stadtarchiv abgegeben werden.

Für **88** Anliegen wurden 2022 vom Stadtarchiv **116** beglaubigte Kopien erstellt und übersandt.

2022: 116

2021: 157

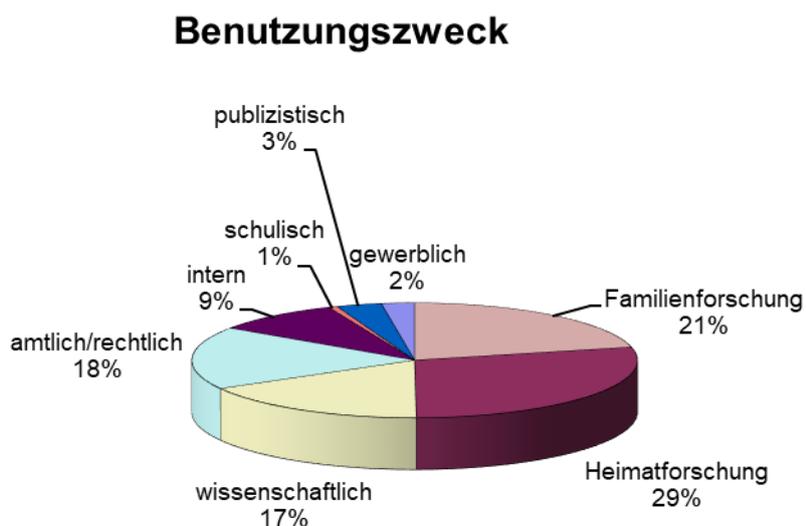
2020: 103

2019: 115

2018: 130

Im Vergleich zum Jahr 2021 erfolgten **41** weniger Beglaubigungen.

2.4. *Benutzungszweck*



Schulische Anfragen bzw. Nutzungen sind auch in diesem Jahr weitgehend ausgeblieben.

2.5. *Interne Anfragen*

Insgesamt waren **11,8%** der bearbeiteten Anliegen interner Natur – also Anfragen und Nutzungen von städtischen Ämtern und Dienststellen.

Gesamt: **94** (Vorjahre: 127, 103, 69, 60), davon Aktenrückleihen: **21** (Vorjahre: 9, 12, 18, 10)

2.6. *Anfragen aus dem Ausland*

Anliegen aus dem Ausland:	46
Davon Benutzertage:	4

Das entspricht einem Anteil von **5,8%** aller Anfragen.

Nationalitäten	Anliegen	Personen	Benutzertage
Brasilien	4	3	
Frankreich	8	5	
Großbritannien	7	1	
Irland	3	1	
Japan	1	1	1
Kanada	2	1	
Niederlande	4	2	2
Österreich	3	2	
Tschechien	5	3	
USA	9	6	1

2.7. Zugriffe Internetauftritt (www.stadtarchiv.bayreuth.de)

	Seitenansichten		Eindeutige Seitenansichten		Durchschnittszeit	
	2021	2022			2021	2022
			2021	2022		
Gesamt	8.793	10.355	4.098	5.027	00:00:58	00:01:14
Startseite	3.313	3.008	1.404	1.199	00:00:28	00:00:25
Neuigkeiten	2.584	4.157	1.216	1.916	00:00:53	00:01:14
Beständeübersicht	1.797	1.792	864	1.006	00:01:59	00:02:28
Angebot und Service	426	475	245	254	00:00:42	00:00:56
Häufige Fragen	420	653	238	512	00:01:34	00:02:50
Wir über uns	246	268	127	139	00:00:32	00:00:36
<i>www.bayreuth.de</i>	<i>3.483.451</i>	<i>3.031.94</i>	<i>1.837.450</i>	<i>1.387.295</i>	<i>00:00:25</i>	<i>00:00:36</i>

2.8. Reproduktionen

Insgesamt wurden **1256** Reproduktionen angefertigt, davon **813 digital** in Form von Scans.

2.9. Aushebungen

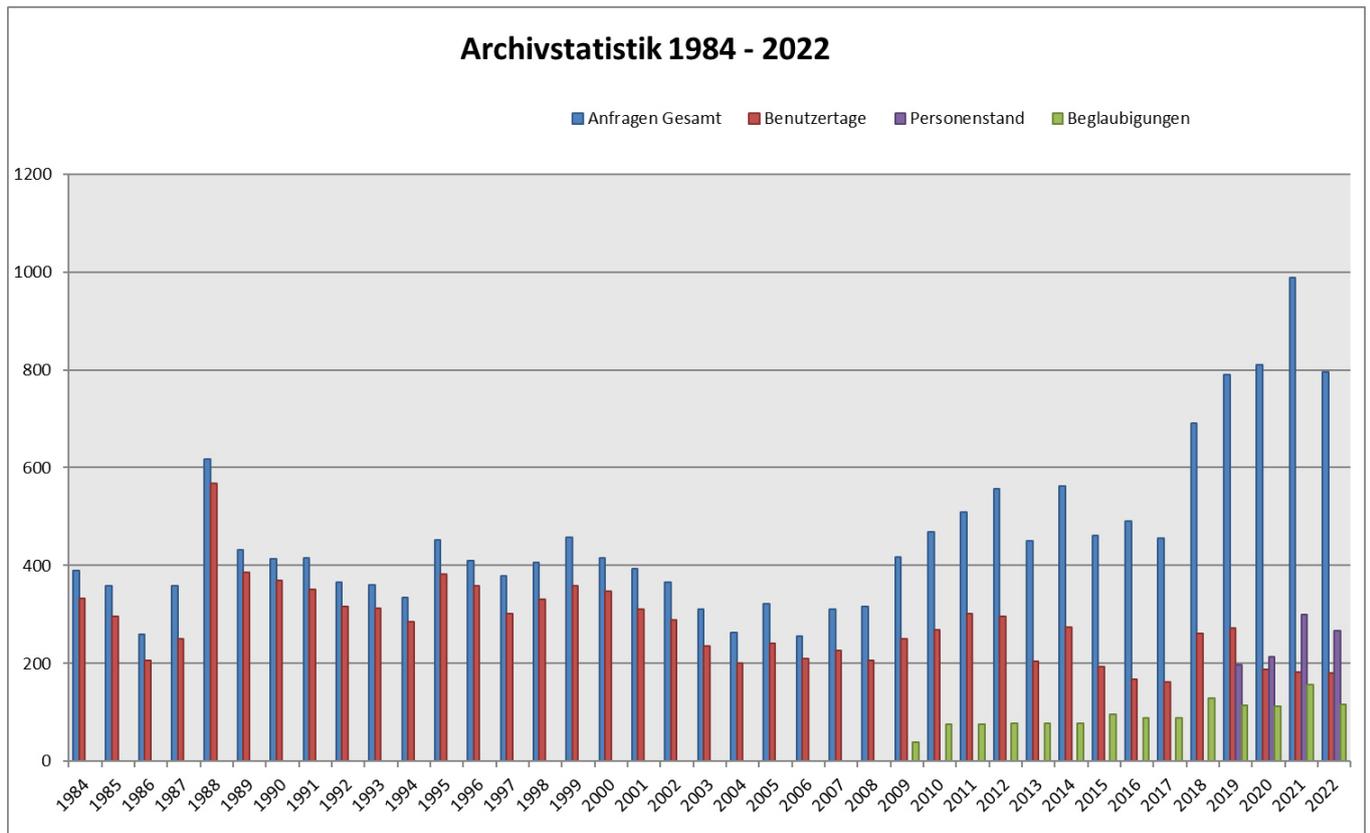
2022 wurde die Statistik um weitere Aspekte erweitert.

Insgesamt wurden für die Bearbeitung von Anfragen und Benutzungen **1736 Archivguteinheiten**, **729 Bibliotheksguteinheiten** sowie **17 Mikrofilme** ausgehoben. Die **ZGS** wurde bei der Bearbeitung von **79** Anliegen herangezogen.

2.10. Bearbeitungszeit

Erstmalig im Jahr 2022 wurde eine Auswertung der Bearbeitungszeit statistisch erfasst. Im Durchschnitt wurden Anliegen innerhalb **eines Tages** bearbeitet. Dies unterstreicht das Selbstverständnis des Stadtarchivs, einen offenen, leicht zugänglichen und dienstleistungsorientierten Service anzubieten. Die schnelle und unkomplizierte und dennoch qualitativ gute Bearbeitung wird von Benutzerinnen und Benutzern regelmäßig positiv zurückgemeldet.

2.11. Zusammenfassung



3. Schriftgutverwaltung, Aussonderung und Kontaktpflege zu anbieterpflichtigen Stellen

3.1. Übernahmen / Neuzugänge

Information: Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten am derzeitigen Standort des Stadtarchivs werden ausgesonderte und als archivwürdig bewertete Unterlagen i.d.R. vorerst noch in den Dienststellen aufbewahrt. Die archivwürdigen Unterlagen werden dann im Zuge des geplanten Umzugs des Stadtarchivs übernommen.

Ausnahme: Räumungen durch Umzüge der Dienststellen, dringende Abgaben, kleine Abgaben

3.2. Amtliches Schriftgut der Dienststellen

Von nachstehenden Dienststellen wurde 2022 archivwürdiges Schriftgut übernommen:

- BMTG (Fremdenverkehr/Stadthalle)
- Grundstücksamt
- Hochbauamt
- LGL – TIZIAN / Lebensmittelüberwachung
- Oberbürgermeister
- Schulamt
- Stadtbibliothek
- Standesamt Bayreuth
- Tiefbauamt

Insgesamt: ca. 21 lfm, 9 Personenstandsregister, ca. 150 Pläne

3.3. Nichtamtliches Archivgut

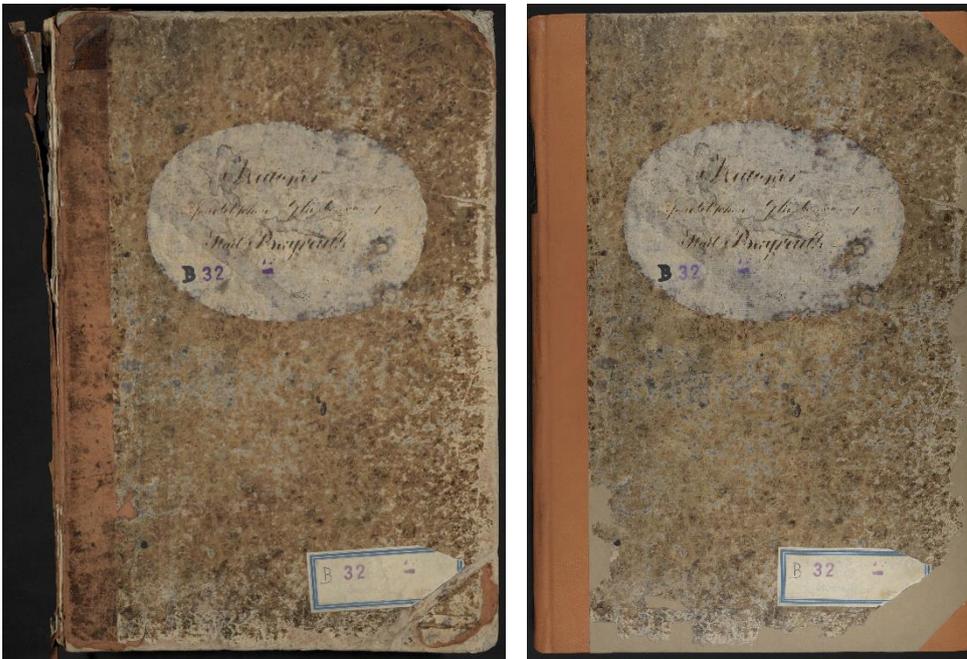
- Ergänzung der Postkarten- und Bildersammlung durch Ankäufe und Schenkungen
- Bibliotheksgut:
 - Erweiterung durch Schenkungen (Nachlass Ronald Werner)
 - Ankäufe und Nacherfassung um ca. 300 Einheiten
- Sammlungsgut u.a.:
 - Schenkung Dr. Aas (Kassetten mit Zeitzeugengesprächen)
 - Heimatgeschichtliche Sammlung von Ronald Werner (115 Aktenordner zur Ortsgeschichte Bayreuth und zu Personen; ca. 100 Bände und Broschüren heimatkundlicher Literatur)
 - Schenkung Günther Höfer (Sammlung Zettner, private Fotosammlung zur Altstadt)
 - Zugang zur Schenkung Familie Moritz

4. Magazinverwaltung und Bestandserhaltung

- ca. 19,5 lfm Archivgut wurden in archivgerechte Verpackung umgelagert.



- Restaurierung des Judenkatasters (StadtABT, StVBT, B 32) durch Restaurator Schempp



5. Ordnungs- und Erschließungsarbeiten (inkl. Retrokonversion)

Der Schwerpunkt der Verzeichnungsarbeiten liegt derzeit noch bei der Retrokonversion und Datenpflege der bestehenden Erschließungsdaten in Vorbereitung der Onlinestellung der Datenbank.

- Gesamt (ActaPro): **66751** Verzeichnungseinheiten in **154** Beständen¹ (Vorjahr: 56990, 138 Bestände) sowie **25075** Verzeichnungseinheiten auf Vorgangsebene
- Neuverzeichnungen (in ActaPro):
Insgesamt **1306** Verzeichnungseinheiten in **30** Beständen (Vorjahr: 300 Verzeichnungseinheiten in 22 Beständen)

u.a.:

- Neuzugänge Grundstücksamt
- HWG (Handwerke und Gewerbe)
- HGS (Heimatgeschichtliche Sammlung)
- Opr (Oberpreuschwitz)
- NSB (Neue Baumwollspinnerei)
- VKA (Verkehrsamt)
- ZAR (Zeitungsausschnittsammlung Rathaus)
- POL (Stadtpolizei)
- STA (Standesamt)
- T (Tiefbauamt)
- FP (Feldpostbriefe)
- DiaS (Diasammlung)
- Hugel (Karl Hugel)
- Gö/Musikalien (Schlossarchiv Göppmannsbühl)

¹ Die Zahlen sind Momentaufnahmen, da eine Beständeübersicht erstmalig umfassend erstellt wird und durch Importe und Bereinigungen Datensätze hinzukommen und auch wieder gelöscht werden.

6. Digitalisierungsprojekte (inhouse)

Digitalisierungsprojekte können nur in geringem Umfang erfolgen. Nachstehende Projekte wurden durch PraktikantInnen realisiert:

- Alphabetische Register zu den Sterberegistern 1876 - 1927
- Fotos historisch bedeutender Bauten, Straßen und Denkmäler (FHB), 173 Fotos
- 256 Dias

7. Ausstattung

- Inbetriebnahme des **Mikrofilmscanners**, v.a. für die verfilmten Bayreuther Zeitungen. Erstmals in der Geschichte des Stadtarchivs können nun von Mikroformen auch Reproduktionen hergestellt werden. Die Qualität der Reproduktion, aber auch der Einsicht, hat sich dadurch um ein Vielfaches gesteigert. Auch der Arbeitsplatz gestaltet sich nun v.a. bei längerer Nutzung



ergonomischer. Beim alten Gerät handelt es sich um ein in den 1980er ausgesondertes Exemplar aus der Universitätsbibliothek Bayreuth.

- Neues Serviceangebot durch Bereitstellung eines **ScanTents** zum selbstständigen Anfertigen von Digitalisaten. Das sogenannte ScanTent bzw. Scanzelt ermöglicht unseren KundInnen das selbstständige Abfotografieren (per Smartphone) von historischen Dokumenten und Büchern bis zur Größe A3. Eine integrierte LED-Beleuchtung kann bei Bedarf zur besseren Beleuchtung hinzugeschaltet werden. Spezielle ScanApps können den Prozess der Speicherung und Bearbeitung der Bilder erleichtern, sind jedoch keine Pflicht. Das Digitalisieren funktioniert ohne Probleme auch mit einer normalen Smartphone-Kamera.



8. Personal

- Vier Praktika im Umfang von insgesamt **20 Wochen** wurden im Stadtarchiv absolviert:
 - zwei Studenten der Universität Bayreuth, Geschichte (Bachelor und Master), zusammen 12 Wochen
 - eine Studentin (Geschichte, Master) der Universität Erlangen, 4 Wochen
 - ein Schüler der FOS Bayreuth, 4 Wochen

9. Pressespiegel Stadtarchiv

- Becker, Gunter: Vertrag unter Dach und Fach - Schreibmaschinen ziehen nach Thiergarten, in: NK, 15.02.2022 (Umzug Stadtarchiv)
- Information zur Förderung durch den Kulturfonds Bayern, in: NK, 17.03.2022 (Umzug Stadtarchiv)
- Hoffmann, Kristina: Zurück in die Zukunft. Das Gedächtnis der Stadt erhält ein neues Quartier, in: Bayreuth-Magazin Nr. 16 (2022), S. 56/57

Museen

	2021	2022
Markgräfliches Opernhaus (erbaut 1746 - 1748)		
Gesamtbesucherzahl	32.145	64.003
davon Erwachsene	29.216	57.612
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	2.929	6.391
Neues Schloss einschließlich Bayreuther Fayencen (erbaut 1754 - 1755)		
Gesamtbesucherzahl	12.145	21.001
davon Erwachsene	10.391	17.182
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	1.754	1.737
Schlossbesitz Eremitage (erbaut 1715 - 1735)		
Gesamtbesucherzahl	0	11.353
davon Erwachsene	0	9.616
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	0	1.737
Richard Wagner Museum:		
Gesamtbesucherzahl	11.511	26.396
davon Erwachsene	9.949	23.141
Schwerbehinderte		486
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	1.562	2.769
Jean-Paul-Museum		
Gesamtbesucherzahl	372	749
davon Erwachsene	295	660
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	77	89

	2021	2022
Franz-Liszt-Museum		
Gesamtbesucherzahl	1.067	2.249
davon Erwachsene	866	1.807
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	201	442
Historisches Museum	246	857
Kunstmuseum einschließlich Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany	2.598	5.873
Urweltmuseum Oberfranken	14.218	20.859
Feuerwehrmuseum	seit 2021 geschlossen	seit 2021 geschlossen
Das Andere Museum	ebenfalls geschlossen	ebenfalls geschlossen
Archäologisches Museum	0	172
Deutsches Freimaurermuseum	1.308	1.967
Schreibmaschinenmuseum	60	30
Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte	0	0
IWALEWA-Haus Afrika-Zentrum	1.100	641
Maisel's Bier-Erlebnis-Welt	5.105	10.805
Bayreuther Katakomben	0	4.522
Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany	Besucherzahlen sind im Kunstmuseum enthalten	
Sammlung Bayreuther Fayencen im Neuen Schloss	Besucherzahlen sind im Neuen Schloss enthalten	
Naturkundemuseum Lindenhof		
Umweltbildung im Museum	50	Kinder/Jugendliche: 1.300
Kindergeburtstage	250	
Großveranstaltungen	1.350	Erwachsene: 4.500
Offener Museumsbetrieb	10	

	2021	2022
Schulmuseum des Richard-Wagner-Gymnasiums		
Gesamtbesucherzahl	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	120
davon Erwachsene		7
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)		113
Wo Sarazen Art	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Porzellanmuseum Walküre	Geschlossen	Geschlossen
Leuschner-Gedenkstätte	150	325
Altstadt-Kult-Museum	300	1.000
Graserschulmuseum	Wegen Umbaumaßnahmen geschlossen	Wegen Umbaumaßnahmen geschlossen
Jean-Paul-Stube in der Rollwenzerei	0	50

Quelle: oben genannte Museen

Kulturelle Einrichtungen

Festspielhaus	893 Sitzplätze	
Markgräfliches Opernhaus	200 - 510 Sitzplätze je nach Vorgabe im Rahmen der Corona-Pandemie	
Stadthalle - Großes Haus - Balkonsaal - Kleines Haus - Sitzzimmer 1 - Sitzzimmer 2	ab 2017 wegen Renovierung geschlossen	
Das Zentrum - Europasaal - Galerie - Kleinkunstabühne	374 600 84 99 200	Sitzplätze Stehplätze Sitzplätze Sitzplätze Stehplätze
Brandenburger Kulturstadl	99 Sitzplätze	
Studiobühne Bayreuth - Sanspareil - Hauptbühne - Bühnenstudio - Saal - „studio mobile“ - (Wohnzimmertheater) - „Bühne am Wasserturm“ in der Eremitage - Steingraeber Hoftheater	84 99 56 60 20-100 130 50	Sitzplätze Sitzplätze Sitzplätze Sitzplätze Sitzplätze Sitzplätze Sitzplätze
Steingraeberhaus - Rokokosaal - Kammermusiksaal	55 42	Sitzplätze Sitzplätze
Orgelsaal der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und Kleiner Orgelsaal	80 50	Sitzplätze Sitzplätze
IWALEWA-Haus	120 Sitzplätze	
Städtische Musikschule Bayreuth - Richard-Wagner-Saal - Lisztsaal	199 70	Sitzplätze Sitzplätze
Cineplex inklusive Franz & Gloria	1.317 Sitzplätze	

Stadtkirche	500-600 Sitzplätze
Spitalkirche	350-400 Sitzplätze
Schlosskirche Bayreuth	340 Sitzplätze
Schlosssturmsaal Bayreuth	120 Sitzplätze
Universität Bayreuth - Kulturwissenschaftliche Fakultät - Glashaus	180 Stehplätze oder 80 Sitzplätze
Ev. Gemeindehaus - Großer Saal inklusive Empore - Kleiner Saal - St. Georgen 56	530 Sitzplätze 120 Sitzplätze 140 Sitzplätze
Piano-Salon Niedermeyer - Meisterwerkstätte - Steinway & Sons (Präsentation) - Firmenhof	40 Sitzplätze 40 Sitzplätze 80 Sitzplätze
Konzertsaal im Auktionshaus Boltz	60-100 Sitzplätze
Kolpinghaus - Großer Saal - Kleiner Saal - Tagungszentrum	120-250 Sitzplätze 70-140 Sitzplätze 80-120 Sitzplätze
Historischer Sitzungssaal im Alten Rathaus	90 Sitzplätze
Oberfrankenhalle - Kongresse - Konzerte - Sport	2.000 Sitzplätze 3.500 Sitzplätze 2.500 Stehplätze max. 4.000 Sitzplätze

Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen

Art der Veranstaltungen							
Kulturelle Einrichtungen	Opern, Operetten, Musicals	Schauspiele/ Theater	Ballett, Tanz, Pantomime	Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	Film- vorstellungen	Sonstige Veranstaltungen, Kabarett, Lesungen	Besucher
Festspielhaus Bayreuth*	29	-	-	2	-	-	49.961
Markgräfliches Opernhaus*	5	-	-	25	-	-	ca. 13.770
Brandenburger Kulturstadl	-	38	-	-	-	-	2.988
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	-	118	-	-	-	3	7.658
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hof-Theater	-	12	-	-	-	-	584
Studiobühne Bayreuth – Bühne am Wasserturm (statt Ruinentheater)	-	40	-	-	-	-	7.496
Studiobühne Bayreuth - "studio mobile" (div. Spielorte + Sanspareil)	-	20	-	-	-	-	1.309
Großer und kleiner Orgelsaal der Hochschule für Ev. Kirchenmusik				3			167
Liztsaal der Städt. Musikschule	-	-	-	14	-	-	420
Richard-Wagner-Saal der Städt. Musikschule	-	-	-	24	-	-	2.780
Cineplex inklusive Franz & Gloria	28	-	6	26	10.608	1	195.404
Gesamt	62	228	6	94	10.608	4	282.537

* wegen Corona-Pandemie keine Aufführungen

Stadthalle *	Veranstaltungen
Opern, Operetten, Musicals	-
Schauspiel, Theater, Kinderstück	-
Ballett, Tanz, Pantomime	-
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte, Lesungen	-
Dia- und Filmvorstellungen	-
Kabarett	-
Bälle, Faschingsveranstaltungen	-
Einführungsvorträge	-
Aufbau- und Probenstage	-
Seminare, Fortbildungen	-
Prüfungen	-
Personalversammlungen	-
Kundenveranstaltungen	-
Univeranstaltungen	-
Messen, Modenschauen	-
Festveranstaltungen	-
Gesamt	-
Besucher	-

* ab 2017 wegen Renovierung keine Veranstaltungen

Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	
Theater	→ Studiobühne
Vorträge, Lesungen	46
Führungen mit BMTG	→ BMTG
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	55
Fabrikführungen incl. Tag der offenen Tür	19
Seminare, Vernissagen	2
Gesamt-Veranstaltungen	122
Besucher	3.600

Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	
Konzerte	56
Lesungen	15
Dia/Film	8
Proben	150
Comedy/Theater/Kabarett	50
Seminare/Workshops	52
Sonstiges	238
Gesamt-Veranstaltungen	569
davon Jugend	268
Besucher	29.823

Richard-Wagner-Festspiele

	2021	2022
Anzahl der Aufführungen	25	29
Rheingold	0	3
Walküre	3	3
Siegfried	0	3
Götterdämmerung	0	3
Parsifal	1	0
Tristan und Isolde	0	2
Lohengrin	0	5
Meistersinger	6	0
Tannhäuser	6	4
Holländer	7	4
Konzerte	2	2
Anzahl der mitwirkenden Künstler	527	494
davon Gesangssolisten	40	36
Gesangssolistinnen	28	22
männl. Chormitglieder*	76	58
weibl. Chormitglieder*	62	41
künstlerische Vorstände (Dirigenten, Chordirektor, Choreographie)	27	23
Regie- und musikalische Assistenz	57	48
Orchester (einschl. Orchesterwarte und -sekretärin)	228	253
Bühnen- und Pausenmusik	9	13
Tanzgruppe männlich	0	0
Tanzgruppe weiblich	0	0
Anzahl des bühnentechnischen und sonstigen Personals (einschl. Statisten)	352	407
Personal insgesamt	879	901
Anzahl der vorhandenen Plätze	22.325	51.011
Anzahl der verkauften Karten**	21.623	48.813

* einschl. Sonderchor

** Die Differenz zwischen vorhandenen Plätzen und verkauften Karten entsteht durch die Vergabe von Dienstkarten für die mitwirkenden Künstler und Pressekarten.